



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01/2022

Montag, den 3. Januar 2022

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war in vielen Bereichen auch im Jahr 2021 wieder viel los in unserer Heimatstadt und daher möchte ich das erste Amtsblatt des neuen Jahres traditionell nutzen, um auf das Erreichte und aktuell Geplante – zugearbeitet durch die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung – zu blicken:

Die wichtigsten Maßnahmen im Sachgebiet Hochbau

Karl-May-Grundschule:

Modernisierung Turnhalle Innenbereich – VwV Invest Schule ID-Nr. 274
Mit fast 50 Prozent, dies entspricht 84.640,25 Euro Förderung, wurde der letzte Bauabschnitt der Sanierung der Turnhalle mit Hilfe des Förderprogrammes „Brücken in die Zukunft“ bezuschusst. Im Inneren der Turnhalle wurden die Prallwände komplett erneuert, die Sprossenwände und Kletterstangen haben eine sicherheitsgerechte Verkleidung erhalten. Hinter der Verkleidung konnten Vorarbeiten für die zukünftige Beschallungsanlage erfolgen. Zusätzlich wurde der Westgiebel der Turnhalle mit einem Vollwärmeschutz und einer neuen Verkleidung versehen. Die Arbeiten wurden während der Sommerferien durchgeführt und zum Schulbeginn am 06.09.2021 konnte die Turnhalle wieder genutzt werden.



Foto: Karl-May-Grundschule

Sachsenring-Oberschule: Sanierung Fenster

Die Aufarbeitung der Holzfenster im Altbau ist abgeschlossen. Zwei stark zerstörte Fenster können erst im I. Quartal 2022 saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 14.900 Euro.

Lessing-Gymnasium: Umstellung der Gebäudeleittechnik

Die Erneuerung der Gebäudeleittechnik erstreckte sich über die Sommermonate. Dies konnte im laufenden Schulbetrieb erfolgen. Es sind Kosten in Höhe von 29.900 Euro entstanden.

Lessing-Gymnasium: Gestaltung Außenanlage

– VwV Invest Schule ID-Nr. 277

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Es wurden zwei Aufenthaltsbereiche als „Grüne Klassenzimmer“ geschaffen. Der Wildwuchs am Hang Pfarrhain wurde durch Neupflanzungen und Zaun bereinigt. Zusätzlich wurde der Hang durch eine Drainage, Böschungsmatten und Hochborde gesichert. Die bei der Entfernung des Wildwuchses freigelegten Abwasserleitungen wurden freigeätzt und wieder fachgerecht angebunden. Der alte Eichenbaum erhielt eine Wurzelsanierung. Im Bereich des Weges wurde eine Sitztraverse errichtet. Die Baukosten liegen bei 194.500 Euro. Der zweite Bauabschnitt – Bau eines Bolzplatzes – ist mit 85.000 Euro kalkuliert. Es wird nach einer Förderung gesucht.



Foto: Stadtverwaltung

Kindertagesstätte Wichtelgarten: Dach-Erneuerung und Fassade

Der Planer ist beauftragt. Das Dach muss komplett einschließlich Dämmung und Blitzschutz erneuert werden. Zusätzlich erfolgen der Einbau einer Absturzsicherung sowie Malerarbeiten an der Fassade. Es ist mit Gesamtkosten in Höhe von 208.400 Euro zu rechnen. Im I. Quartal 2022 sollen Fördermittel beantragt werden. Die Förderquote liegt bei 55 Prozent.

Anzeige



www.allianz-fiedler-steffen.de

Willkommen 2022!

Ihre Allianzagentur Steffen Fiedler wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!
Für das Vertrauen, welches Sie uns entgegengebracht haben, bedanken wir uns recht herzlich.

Ihr Allianzteam Angela & Steffen Fiedler

Service-Hotline 0800 11 22 33 44

09337 Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße 37 • Tel.: 03723 7788084

Allianz

Sorgenfrei
BAUFINANZIEREN
mit unserem
VolltilgerDarlehen!

Kindertagesstätte „Bummi“: Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung

Im Mai erhielten wir den Zuwendungsbescheid zum Förderprogramm „FöriKiB“ (Förderrichtlinie Kinderbetreuungsfinanzierung Bund). Die Zuschuss der Baumaßnahme liegt bei 70 Prozent, dies entspricht 373.800 Euro. Die Maßnahme beinhaltet die Neuerrichtung der Fluchttreppe, die Erneuerung des Eingangsbereiches, die Schaffung eines Kinderwagen-Abstellraumes, den Umbau der Küche und den Ersatzneubau der Heizungsanlage. Die Bauarbeiten im Kinderbereich sind bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen. Der Umbau des Sozialgebäudes und der neue Eingangsbereich werden bis zum II. Quartal 2022 realisiert. Die Baukosten in Höhe von 534.000 Euro können eingehalten werden.

Kindertagesstätte „Bummi“: Sanierung Dach

In der laufenden Baumaßnahme sollten die Dacheinläufe erneuert werden. Das war bei dem Bauzustand des Daches nicht mehr möglich. Daher wurde eine Maßnahme gestartet, um Kosten für die neue Haushaltsplanung 2023/2024 zu erhalten. In der Maßnahme soll das Dach komplett mit einer Absturzsicherung und Blitzschutz erneuert werden. Die mit Schimmelpilzen überzogene Fassade wird gereinigt und neu gemalt. Die vorliegende Kostenschätzung liegt bei 172.800 EUR. Um auch für diese Maßnahme Fördermittel beantragen zu können, wird eine Kostenberechnung benötigt. Zurzeit wird die Finanzierung der Planungskosten geprüft.

Berggasthaus: Sanierungsarbeiten

Nach dem Erwerb des Berggasthauses durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal wurden zunächst Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Objekt durchgeführt. In der Zwischenzeit wurde durch den Freistaat eine Finanzierung in Höhe von 450.000 Euro zugesichert. Zur Darstellung der zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten wurde durch die Stadt das Architekturbüro Inland mit der Erstellung einer Studie beauftragt, welche bereits im Stadtrat vorgestellt wurde. Geplant ist in dem Gebäude die Gaststätte und den Saal mit einer Betriebswohnung zu sanieren. Das Planungsbüro erhält den Auftrag zur weiteren Planung. Weitere Fachplaner sollen noch mit einbezogen werden. Die Vorarbeiten für die weitere Planung laufen.



Entwurf Architekturbüro

Stadthaus: Umgestaltung Bürgerbüro

Der Umbau des Bürgerbüros erfolgt seit 01.11.2021. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich in 02/2022 abgeschlossen sein. Der komplette Bereich des Bürgerbüros wird für die zukünftigen Nutzungsanforderungen umgestaltet. Die Planung umfasst den barrierefreien Zugang, die Umsetzung von polizeilichen Vorgaben und die funktionelle Neuordnung der Arbeitsplätze nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Im Zuge der Arbeiten soll auch die Büroküche und der Wahlvorbereitungsraum erneuert werden. Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf 100.000 Euro.

Stadthaus: Brandmeldeanlage/Hausalarmanlage/Einbruchmeldeanlage

Die Leistungen sind vergeben. Gebaut wird von 10/2021 bis 02/2022. Zeitgleich erfolgt der Umbau des Bürgerbüros. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 117.800 Euro.

HOT-Badeland: Dacherneuerung

Die Sanierung begann 08/2021 mit dem Rückbau der Solaranlage. Während der Bauarbeiten wurden Mängel der Attika festgestellt. Mit dem Einbau der Stahlträger zur statischen Ertüchtigung des Daches mussten größere Flächen an Dachblechen ersetzt werden. Damit erhöhten sich die Baukosten auf 400.000 Euro. Das Dach ist bereits dicht.

Durch die klimatische Überbeanspruchung der tragenden Konstruktion und die erheblichen Energieverluste muss dringend gehandelt werden. Eine energetische Ertüchtigung der Lüftung ist erforderlich.

HOT-Badeland: Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

Mit dem Gutachten soll ein Zeit- und Kostenplan für die Erneuerung der Haustechnik vorliegen. Die bei der Dachsanierung festgestellten Schäden an der Lüftungsanlage wurden durch das Planungsbüro erfasst. Bei der Erneuerung der Lüftungsanlage müssen Forderungen des Brandschutzes berücksichtigt werden. Es wurde daher ein Brandschutzkonzept beauftragt. Die Ergebnisse des Gutachtens „Haustechnik“ liegen im I. Quartal 2022 vor. Für die energetische Sanierung sollen Fördermittel beantragt werden. Die Kosten für die Planungsleistungen liegen bei 30.000 Euro.

Pestalozzischule: Beseitigung Wasserschaden

Aufgrund eines starken Wasserschadens dauerte die Trockenlegung sehr lange, so dass die Bauarbeiten in der Küche erst im Januar 2022 abgeschlossen werden können. Die Versicherung bestätigte 28.900 Euro Kosten. Die Sanierung des Archivraumes und der geschädigten Fassade soll erst nach einer weiteren Austrocknung im Jahr 2022 fortgesetzt werden.

Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus

Ende 2021 sollen die Innenarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein. Im I. Quartal erfolgt dann der Einbau der Möbel sowie die Komplettierung Sanitär und Elektro. Die Baukosten liegen bei 2.548.000 Euro. Es ist geplant, dass die Übergabe im I. Quartal erfolgen kann.



Foto: S. Müller

Turnhalle Pfaffenberg: Verbesserung Infrastruktur

Die Entwurfsplanung und der Fördermittelantrag liegen vor. Zurzeit gibt es noch keine Fördermittelzusage.

Feuerwehr Turnerstraße: Ersatzneubau Ölabscheider

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Inanspruchnahme für diese Baumaßnahme beläuft sich auf 85.249,02 Euro.

Feuerwehr Turnerstraße: Brandmeldeanlage/Hausalarmanlage

Die Entwurfsplanung wurde beauftragt. Die Kostenberechnung umfasst neben der Erneuerung der Brandmelde- und Alarmanlage auch baubegleitende Malerarbeiten. Es sind Gesamtkosten in Höhe von 59.000 Euro geplant. Die Realisierung der Maßnahme ist bautechnisch mit dem Neubau der Leitzentrale sinnvoll.

Feuerwehr Turnerstraße: Neubau Leitzentrale

Die Planung für den Anbau soll 2022 beauftragt werden. Zurzeit werden geeignete Planer geprüft. Nach Vorlage der Entwurfsstudie und der Kosten sollen Fördermittel eingeworben werden.

Rückbau Garage Lutherstift

Die Finanzierung der Ausschreibungssumme erfolgte aus Haushaltsmitteln des Jahres 2020.

Die Garage wurde 2021 abgerissen. Lieferschwierigkeiten bei der Zaunanlage verzögerten die Maßnahme, die mittlerweile abgeschlossen ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 26.099,97 Euro.

Rückbau Karlstraße 7

Für die Abbrucharbeiten steht eine Förderung in Höhe von 237.590,39 Euro (LP-Brachenberäumung) zur Verfügung. Hierzu wurden bereits die Planung für die Gebäudesicherung sowie die Abbrucharbeiten beauftragt. Die Ausschreibung zur Baumaßnahme soll Anfang 2022 erfolgen. Der Abbruch und die Instandsetzung der Giebel Karlstraße 5 und 9 sind für das II. Quartal 2022 geplant.

Schließenanlage Rathaus und Stadthaus

Die Erneuerung der Schließenanlage für beide Verwaltungsgebäude ist fertiggestellt. Es erfolgt die Aufrüstung des Stadthausstores mit einem mechanischen Antrieb zur automatischen Öffnung des Tores. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten können die Arbeiten voraussichtlich erst im Januar 2022 abgeschlossen werden. Weitere Leistungen werden im Rahmen des Umbaus Bürgerbüros abgeschlossen. Die Baukosten betragen im Rathaus 27.900 Euro und im Stadthaus 62.000 Euro.

Sachgebiet Stadtentwicklung und -sanierung

Das Bauleitplanverfahren zur „Erweiterung Gewerbering“ im Ortsteil Wüstenbrand ist weiterhin in Bearbeitung. Das Bauleitplanverfahren zum Wohngebiet „Talstraße/Röhrensteig“ wurde vorerst eingestellt und der Gutachterausschuss des Landkreises mit der Erstellung der Gutachten für die einzelnen Flurstücke entlang der Talstraße beauftragt. Es ist beabsichtigt, diese Flurstücke an private Bauherren zu veräußern.

Das Sanierungsgebiet „Altmarkt“ wurde geschlossen. Für das Sanierungsgebiet „Neumarkt“ erfolgt ebenfalls die Schließung. Einzelgutachten für die Eigentümer, die vom Abschlag keinen Gebrauch gemacht haben, liegen durch den Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau vor, dies bedeutet eine 4- bis 6-wöchige Anhörung mit anschließender Bescheiderstellung.

Der Durchführungszeitraum im Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“ wurde nur bis zum 31.12.2020 durch den Fördermittelgeber (SAB) infolge privater Baumaßnahmen verlängert. Für dieses Fördergebiet gibt es keine Fördermittel mehr. Die Gebietsabrechnung durch die STEG ist gemeinsam mit dem Fachamt in Arbeit.

Das Stadtumbaugebiet Ost – „Südstadt“ wurde erweitert, so dass sich die Baumaßnahme „Karl-May-Funktionsgebäude“ darin befindet. Weitere private Bau- und Ordnungsmaßnahmen, wie z. B. Abbrüche, wurden im Laufe des Jahres 2021 realisiert.

Sachgebiet Straßenbau und Straßenbeleuchtung

Anbau von energieeffizienten Anlagen bei der Straßenbeleuchtung

Im Bereich Waldenburger Straße im Ortsteil Wüstenbrand wurden 41 Leuchten im Wert von 42.814,56 Euro, davon 26.420,00 Euro Fördermittel, installiert. Hierbei erfolgte im Durchschnitt eine Reduzierung der elektrischen Leistung von 70 Watt auf 13 Watt, dies entspricht eine um 70 % reduzierte Systemleistung bei Teillastbetrieb. Die Höhe der Zuweisung der Fördermittel beruht auf der dadurch resultierenden Einsparung an CO²-Emissionen.

Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Waldenburger Straße“

Viele Jahre befand sich die dringend sanierungsbedürftige Waldenburger Straße auf der Prioritätenliste. Mit Inkrafttreten der Richtlinie zur Förderung des Kommunalen Straßenbaus aus dem Jahr 2015 konnte die Baumaßnahme geplant werden. Nach Fertigstellung der Vermessungsarbeiten 2016 wurde die Grundlagenermittlung für den Ausbau abgeschlossen. Es erfolgte ein Baugrundgutachten, Voruntersuchungen wurden abgestimmt sowie die Entwässerungskonzeption erarbeitet. Nach Beschluss des Stadtrates 2017 wurde die weiterführende Planung beauftragt, auf Basis der Kostenberechnung mit 1.600.000 Euro in den Haushaltsplan eingestellt und ein Fördermittelantrag an das Land Sachsen gestellt, welcher 2019 mit einer Fördersumme in Höhe von 1.172.917,96 Euro bewilligt wurde. Nach erfolgter Ausschreibung konnte die Baumaßnahme im September 2019 beginnen. Erschwerende Faktoren bei den Bauarbeiten führten zu Verzögerungen. Regenwasseranschlüsse von privaten Einleitern wurden auf die Straßenentwässerung mit aufgebunden, um die Entwässerung der Oberflächenwässer zu gewährleisten bzw. neue Ent-

wässerungsleitungen geschaffen. Die Entwässerung gestaltete sich insgesamt recht schwierig. Die Untere Wasserbehörde wurde hierzu mit eingebunden. Die Straße erhielt eine neue Asphaltdecke – einen vollgebundenen Oberbau mit darunter befindlicher hydraulisch gebundener Tragschicht. Im Gebiet der Wohnbebauung wurden beidseits Borde eingebaut, die Entwässerung erfolgt über die Straßeneinläufe. Im Bereich zum Feld erfolgte der Einbau von Straßengräben, ein Bankett wurde angelegt. Dort entwässert die Straße direkt in den Graben. Alle Gasleitungen wurden neu verlegt, die Beleuchtung erneuert und die Elektroleitungen erdverlegt. Die barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen erforderte die Verschiebung der Haltestellen um einige Meter. Nicht zuletzt haben auch enorme Regengüsse Bauverzögerungen und Mehraufwand nach sich gezogen. Kostenerhöhung und Lieferprobleme kamen hinzu. Mit der Verkehrsfreigabe am 12.08.2021 konnte das größte Straßenbauprojekt der Stadt beendet werden. Verbaut wurden u. a. 5.800 Tonnen Asphalt und 1.800 Meter Borde. Die Gesamtkosten der Straße belaufen sich letztendlich auf 1.960.000 Euro, Fördermittel wurden in Höhe von 1.172.917,96 Euro bereitgestellt.



Foto: A. Küttner

Baumaßnahme innerstädtischer Geh- und Radweg zwischen Feldstraße und Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße

2010 wurde der geplante Geh- und Radweg in die Radverkehrskonzeption des Landkreises Zwickau integriert, 2014 begann die Realisierung durch den Freistaat Sachsen. Ab 2016 erfolgte der Ankauf von Flächen für die zukünftige Streckenführung, um die Beantragung von Fördermitteln zu ermöglichen, da als Voraussetzung der Förderfähigkeit die Strecke öffentlich gewidmet oder sich im Eigentum der Stadt befinden musste. Zudem waren im Vorfeld umfangreiche Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde erforderlich. Im Oktober 2019 konnte der Antrag auf Zuweisung von Fördermitteln gestellt werden, der Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.045.857 Euro (Förderhöhe 90 %) lag im Juni 2020 vor. Nach erfolgter Submission und Auftragserteilung begannen im September 2020 die Bauarbeiten. Die Fertigstellung des Radweges war für November 2021 geplant, die radwegbegleitende Begrünung wird im Frühjahr 2022 umgesetzt. Für den Radwegebau wurden Mittel in Höhe von 1.163.064 Euro eingeplant. Der asphaltierte Radweg wurde auf einer bereits vorhandenen Wegetrasse gebaut und um zwei große Rastplätze erweitert. Aufgrund der schwierigen hydrologischen Situation war der Einbau von Dränagen und Sickerrigolen erforderlich, um die Ableitung des anfallenden Regenwassers zeitverzögert an die einzelnen Entwässerungsstellen zu gewährleisten. Mit der Fertigstellung des Radweges in der 45. KW 2021 konnte die Verbindung zwischen Feldstraße und Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße auf einer Länge von 1.475 m freigegeben werden. Laut Kostenfortschreibung bewegen sich die Baukosten im geplanten Rahmen.



Foto: U. Gleißberg

Beteiligung am Bau S 245 Hohensteiner Straße

Es handelt sich um eine koordinierte Baumaßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Es erfolgte die Schaffung von barrierefreien Querungen, barrierefreien Bushaltestellen und die Anpassung der vorhandenen Gehwege. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 255.200 Euro, davon erhält die Stadt 219.559 Euro Fördermittel vom Freistaat Sachsen. Der Abschluss der Maßnahme war im April 2021.



Foto: Stadtverwaltung

Grundhafter Ausbau der Hüttengrundsiedlung (Teilabschnitt)

Die koordinierte Baumaßnahme mit WAD, RZV, MITNETZ, eins energie und der Stadtbeleuchtung startete im Mai 2021. Die ausgebaute Straßenlänge beträgt 135 Meter. Die Straße erhielt neben der Neuherstellung aller Medien ein neues Straßenentwässerungssystem, beidseitig Bordabschlüsse und einen regelgerechten Asphaltbau. Die Elektroleitungen wurden erdverlegt und die alten Masten entfernt. Die Fahrbahn wurde geringfügig auf 4,10 Meter verbreitert. Die Kosten der Baumaßnahme inklusive Baunebenkosten liegen bei 145.000 Euro. Fördermittel in Höhe von 87.305,62 Euro standen zur Verfügung. Der Abschluss der Maßnahme sollte nun bald erfolgen.

Deckensanierung Ernst-Thälmann-Siedlung

Die Erneuerung der Deckschicht der Ernst-Thälmann-Siedlung wurde in Zusammenarbeit mit dem RZV, welcher die Trinkwasserleitungen auswechselte, von Mai bis Anfang August 2021 durchgeführt. Die Kosten der Baumaßnahme inklusive Baunebenkosten liegen bei 145.000 Euro, Fördermittel wurden in Höhe von 87.346,59 Euro bereitgestellt.

Überwachung von Fremdbauvorhaben

Es wurden zahlreiche Maßnahmen der Telekom und enviaM (Breitbandausbau), des RZV (Erneuerung von Trinkwasseranschlüssen), der WAD (Erneuerung von Abwasseranlagen) sowie Inetx-Gas (Erneuerung von Gasanschlüssen) überwacht.

Nach langem Drängen durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgte im November die Erneuerung der Deckschicht Dresdner Straße zwischen Schulstraße und Altmarkt. Die Kosten hierfür wurden durch den Träger der Straßenbaulast, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), übernommen.

Sachgebiet Grünflächen- und Liegenschaften

Bereich Liegenschaften

2021 erfolgte der Abschluss von mehreren Grundstückskaufverträgen zu Teilflächen entlang der Hinrich-Wichern-Straße/Paul-Greifzu-Straße zur Schaffung eines zukünftigen Rad- und Wanderweges und auch weitere Grundstückskaufverträge wurden geschlossen. Weiterhin konnten Vermessungsleistungen und Verkehrswertermittlungen für drei Baugrundstücke an der Talstraße auf dem Gelände der ehemaligen Buntfärberei beauftragt werden.

Nach Abriss eines maroden Gebäudes an der Schützenstraße 10 erfolgte an dieser Stelle die Ausschreibung eines Baugrundstückes.

Bereich Grünflächen

Im gesamten Stadtgebiet wurden kontinuierlich Baumpflege- und Fällarbeiten durchgeführt. Im Frühjahr 2021 wurde der „Partnerschaftsstein“ im Bereich ehemals Friedrich-Engels-Straße 8/10 eingeweiht. Durch den notwendigen Abriss zweier Gebäude entstand an dieser Stelle eine Freifläche, auf der zudem eine Bank aufgestellt sowie ein Bäumchen gepflanzt wurde. Als weitere Maßnahmen konnten der Ersatzneubau Fußgängerbrücke Teichplatz (Ecke Oststraße/Pölitze Straße), die Entschlammung des großen Teiches im Ende-Park sowie die Sanierung des Augusta-Stolln realisiert werden.



Fotos: S.Müller (2)

Bürgerhaushalt 2021

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes wurden Investitionen für ein Mehrzweckelement Skateranlage am HOT Sportzentrum sowie für die Anschaffung von Fahrradbügeln am Neumarkt und den Kauf von Toren Spielplatz An den Heroldteichen zur Nutzung als Bolzplatz getätigt.

Stadtbauhof Hohenstein-Ernstthal

Neben den zahlreichen Arbeiten in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünanlagenpflege, Müllentsorgung, Winterdienst sowie diverser Instandhaltungs-, Wartungs-, Pflege- und Transportarbeiten unterstützte bzw. setzte der städtische Bauhof verschiedene genannte Maßnahmen im Zusammenarbeit mit den Sachgebieten um.

Außerdem wurde die Maßnahme „Neugestaltung Gehweg Limbacher Straße“ im Auftrag des Oberbürgermeisters und in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Wüstenbrand ausgeführt, wobei der Vorplatz bzw. Gehweg Limbacher Straße/Straße der Einheit neu gestaltet wurde. Im September 2021 wurde durch die Abteilung Straßenbau die Fläche mit Beton- und Granitpflaster umgebaut. Abschließend konnte im Dezember von der Abteilung Grünland ein selbst hergestelltes Hochbeet und eine Sitzkombination gebaut und aufgestellt werden.



Foto: Stadtbauhof

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Instandhaltung und Investitionen in die Standorte der Freiwilligen Feuerwehr



Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand wurden im Laufe des letzten Jahres eine neue Drehleiter für 726.225,07 Euro, ein Tanklöschfahrzeug im Wert von 397.757,50 Euro und ein Fahrzeug für den Gerätewart in Höhe von 23.557,25 Euro angeschafft. Für die Drehleiter erhielt die Stadt eine Zuwendung in Höhe von 525.600,00 Euro und für das Tanklöschfahrzeug eine Zuwendung in Höhe von 13.659,00 Euro vom Land Sachsen.

Des Weiteren erfolgte die Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung, für die insgesamt 93.553,73 Euro ausgegeben wurden. Hierfür hat der Freistaat Fördermittel über 31.613,64 Euro zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Mitwirkung im Katastrophenschutz des Landkreises Zwickau konnte in der Außenstelle Hüttengrund ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug stationiert werden, welches kostenfrei für Brand- und Hilfeleistungseinsätze in der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingesetzt werden kann.

Die Instandhaltung und Investitionen in die drei Standorte der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Neubeschaffung von Fahrzeugen soll auch in den kommenden Jahren eine sehr hohe Priorität besitzen und dementsprechend sind hierfür auch weitere Anschaffungen geplant.

Das Hauptamt blickt zurück

Durch den Bereich Sitzungsdienst wurden 2021 u. a. 9 Stadtrats- und 10 Verwaltungsausschusssitzungen unter erschwerten Bedingungen durch die Coronapandemie vor- und nachbereitet. Organisiert wurde auch die Übergabe des städtischen Willkommenspaketes für die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler an deren Eltern. Ausgehend von dem Stadtratsbeschluss zur Ausreichung von Gutscheinen an alle in unserer Stadt lebenden ca. 2.000 Kinder erfolgte die gesamte Organisation der Vorbereitung und des Versands dieser Kindergutscheine sowie die Gewinnung von Akzeptanzstellen, bei denen diese Gutscheine eingelöst werden können, durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros des OB.

Schwerpunkt der Tätigkeit der Pressestelle ist die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Die Herausgabe des Veranstaltungskalenders als Faltblatt musste auch in diesem Jahr leider entfallen, da durch Corona nur wenige Veranstaltungen stattfinden konnten.

Die Inhalte der städtischen Internetpräsentation (www.hohenstein-ernstthal.de) wurden regelmäßig gepflegt und aktuelle Mitteilungen eingestellt. Für die elektronische Outdoor-Informationssäule am Altmarkt wurden die wechselnden Werbe- und Anzeigenseiten gestaltet und eingestellt.

Die städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Burghausen, Hockenheim und Rheinberg bestehen inzwischen schon seit über 30 Jahren. Leider waren auch 2021 wegen durch Corona bedingte Einschränkungen kaum persönliche Begegnungen möglich. Auf folgende Aktivitäten soll trotzdem verwiesen werden:

Am 29. März erfolgte die offizielle Einweihung des Partnerschaftssteins an der Baulücke Friedrich-Engels-Straße, dies allerdings ohne Beteiligung von Vertretern der Partnerstädte.

Mitte Juni besuchte das Ehepaar Starflinger aus Burghausen unsere Stadt, um die für das 2. Adventswochenende geplante Busreise des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen vorzubereiten. Leider musste auch diese Fahrt wegen der Pandemielage abgesagt werden.

Anfang Juli weilte eine Reisegruppe aus Rheinberg zu einem mehrtägigen Aufenthalt in Sachsen. Die Rheinberger Einrichtung unterhält seit einigen Jahren partnerschaftliche Kontakte zur Wohnstätte für geistig und mehrfach behinderte Menschen des Lebenshilfswerk Hohenstein-Ernstthal e.V. Auf dem Besuchsprogramm der Gäste vom Niederrhein stand auch ein Besuch im Rathaus Hohenstein-Ernstthal. Dort wurden sie vom Oberbürgermeister Lars Kluge empfangen, der in einem Vortrag zur Geschichte, Sehenswürdigkeiten und aktuellen Aufgaben der Stadtentwicklung der Karl-May-Geburtsstadt informierte. Anschließend wurde auch noch der Start- und Zielbereich des Sachsenrings besichtigt.

Ende Oktober konnte die ursprünglich für 2020 geplante Busreise des Fremdenverkehrsvereins noch durchgeführt werden. Die 48 Teilnehmer sammelten vom 24. bis 29. Oktober in Hockenheim und Umgebung zahlreiche neue Eindrücke von Land und Leuten. Höhepunkt waren selbstverständlich die Begegnungen am 26. Oktober direkt in Hockenheim mit einem Empfang im Rathaus durch OB Zeidler, die Besichtigung des Hockenheimrings und des dortigen Porsche Experience Centers sowie das abendliche Partnerschaftstreffen. Zu dem abwechslungsreichen Programm zählten Besuche in den Städten Heilbronn, Stuttgart, Heidelberg, Germersheim, Neustadt an der Weinstraße und Rotenburg ob der Tauber.



Fotos: U. Gleißberg (3)

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** lag der Arbeitsschwerpunkt weiterhin bei der Erfüllung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. Es wurden 2 Verbandsversammlungen vor- und nachbereitet. Im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ (An der Baumschule) konnte das letzte verfügbare Gewerbegrundstück in Größe von 1,8 ha an einen regionalen Investor verkauft werden. Außerdem wird das Kommunale Immobilienportal (KIP), welches auf unserer Internetseite mit eingestellt ist, regelmäßig gepflegt. Bei Bekanntwerden von Leerständen an Gewerbeflächen und -räumen erfolgt eine Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Eigentümern, um auf die kostenlose Möglichkeit des Einstellens dieser Objekte in dieses Portal hinzuweisen.

Eine wichtige Maßnahme war auch die aktive Mitwirkung bei der erfolgreichen Antragstellung zum Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren im Förderbereich Innenstadtprogramm“. Im Ergebnis der Prüfung des mit Unterstützung der GMA-Niederlassung erarbeiteten umfangreichen Projektantrages mit dem Titel „Aufwärts in HOT“ erhielten wir Ende November 2021 die Mitteilung, dass unsere eingereichte Projektskizze positiv bewertet wurde und das BMI entschieden hat, das Vorhaben für das sich nun anschließende formale Zuwendungsverfahren vorzusehen. Bei einem Projektumfang von über 500.000 Euro (über 4 Jahre verteilt) ist mit einem Bundeszuschuss von 375.500 Euro zu rechnen.

Durch den Oberbürgermeister und den Hauptamtsleiter erfolgten außerdem verschiedene Besuche bei Firmen und Freiberuflern anlässlich von Jubiläen oder Geschäftseröffnungen.

Gemeinsam mit dem Busunternehmen Regionalverkehr Westsachsen GmbH wurde auch wieder eine Lösung geschaffen, wonach während der Sommerferien alle Fahrgäste des Stadtverkehrs diesen kostenfrei nutzen konnten.

Das Bürgerbüro ist zentraler Anlaufpunkt der Stadtverwaltung für eine Vielzahl von Bürgeranliegen, insbesondere im Pass- und Meldewesen. Unter den erschwerten Bedingungen der Kontaktbeschränkungen während der weiterhin andauernden Corona-Pandemie, aber auch unter Berücksichtigung eines erhöhten Krankenstandes, wurden trotz geringfügiger Reduzierung der normalen Öffnungszeiten die beantragten Verwaltungsdienstleistungen zeitnah und zuverlässig erbracht. Wegen der Sanierung der Bürgerbüro-Räume im Stadthaus musste außerdem im Oktober ein Umzug in das EG des Rathauses erfolgen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros war dies mit zusätzlichen Belastungen verbunden. Zu erwähnen ist unbedingt auch, dass durch das Bürgerbüro und seine im Wahlstab eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in bewährter Art und Weise die wesentlichsten Aufgaben bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bundestagswahl am 26. September realisiert wurden.

Das Standesamt führte im Jahr 2021 insgesamt 94 Trauungen durch, davon fanden 56 im Trausaal bzw. Ratssaal des Rathauses statt, 1 in der VIP-Lounge des Sachsenrings, 32 in der Hochzeitskapelle Callenberg und 2 auf dem Dorfplatz in Callenberg, der 2021 als offizieller Trauort gewidmet wurde. Im vergangenen Jahr wurden 2 Hausgeburten, 1 Geburtsnachbeurkundung und 240 Sterbefälle beurkundet (Stichtag: 16.12.2021).

Das Stadtarchiv wurde wie folgt genutzt (Stand 23.11.2021): Im Jahr 2021 nutzten insgesamt 212 Bürger das Stadtarchiv. Da die persönliche Benutzung vor Ort längere Zeit durch die Corona-Pandemie eingeschränkt war, gab es bisher 23 Bürger, die an insgesamt 41 Tagen persönlich vor Ort recherchieren konnten. In diesem Zusammenhang wurden insgesamt 213 Archivalien zur Einsicht bereitgestellt. 8 Bürger betrieben historische Forschungen, 15 Bürger beantragten die Benutzung von Bauakten. Hinzu kommen insgesamt 152 schriftliche Anfragen, davon 20 zu historischen Anliegen, 18 Anfragen zu Bauaktenauskünften und 114 Anfragen betrafen die Personenstandsbücher (Erbenermittlungen, private Ahnenforschungen).

Sachgebiet Schulverwaltung

Im Bereich des Schulverwaltungsamtes sind im vergangenen Jahr folgende Höhepunkte in chronologischer Reihenfolge zu nennen: Der Februar startete mit einem „Virtuellen Tag der offenen Tür“ im Lessing-Gymnasium, gefolgt vom „Tag der offenen Tür“ in der Sachsenring-Oberschule. Die Kindertagesstätte „Bummi“ feierte 50-jähriges Bestehen. Ein Corona-Testzentrum wurde im März im Schützenhaus eingerichtet. Im Wüstenbrander Kindergarten Sonnenkäfer erfolgte die Einweihung des Sonnensegels über der Wasserbaustelle und die Kindertagespflügen der Stadt erhielten Sitzsäcke, gesponsert von eins energie in Sachsen. Im Sommer konnte die WLAN-Struktur im Lessing-Gymnasium umgesetzt und ein Glasfaseranschluss in der Diesterweg-Grundschule installiert werden. Im August folgte dann das 77. Radrennen „Rund um den Sachsenring“.



Foto: VIRUS e.V.

Während der Sommerferien konnten einige Projekte umgesetzt werden, wie beispielsweise die Umsetzung der WLAN-Struktur sowie der Glasfaseranschluss Schulstandort Sachsenring-Oberschule und die Modernisierung des DFB-Bolzplatzes auf dem Gelände der Karl-May-Grundschule. Hier erfolgte weiterhin die Anschaffung einer neuen Garage sowie der Aufbau eines neuen Sonnensegels über dem Sandkasten. Besonders zu erwähnen ist die Modernisierung der Turnhalle Karl-May-Grundschule im Innenbereich

(VwV Invest Schule ID-Nr. 274 in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt). Der September startete mit dem Schulanfang aller ABC-Schützen. Die Kita „Wichtelgarten“ feierte 25-jähriges Vereinsjubiläum. Im Zuge der Digitalisierung erfolgte die Übergabe mobiler Endgeräte an alle Lehrerschaften in den jeweiligen Schuleinrichtungen. Zudem konnte die Umsetzung der WLAN-Struktur an der Karl-May-Grundschule und Diesterweg-Grundschule erfolgen.

Zum Ende des letzten Jahres hin standen die Realisierung des Glasfaseranschlusses am Schulstandort Lessing-Gymnasium sowie die Fertigstellung des Computerkabinetts in der Diesterweg-Grundschule auf dem Plan. Als neue Kindertagespflügeinrichtung eröffnete im November die Tagesmutter Frau Dana Biegler die „Lausemäuse“.

Das kulturelle Leben in unserer Stadt

Das kulturelle Leben wurde auch in diesem Jahr wieder durch die Corona-Pandemie auf eine harte Probe gestellt. So mussten leider geplante Veranstaltungen ausfallen oder konnten nur unter Einschränkungen stattfinden. Trotzdem wurden im Rahmen der Möglichkeiten und mit viel Engagement durch die jeweiligen Organisatoren sowie mit Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern nachfolgende Feste durchgeführt. So fanden im Juni „Kunst im Garten – Gartenkunst“ mit Musik, Kunst und kleiner Gartenschau im Stadtgarten statt und im Sommer unter Auflagen das 48. Bergfest, mit einem gewohnt bunten Programm für Jung und Alt. Auch der 22. Hohensteiner Jahrmarkt mit verschiedenen Angeboten und Aktionen wurde rund um den Altmarkt durchgeführt. Im Oktober verwandelte die Aktion „Der Stadtgarten wird bunt“ das Kleinod am Altmarkt in ein farbiges Lichtermeer.



Fotos: A. Kretschel, Stadtverwaltung, U. Gleißberg

Musikleben

Im 31. Jahr der beliebten Rathauskonzert-Reihe konnten Corona bedingt leider nur 240 Gäste die Konzerte im Ratssaal besuchen. Ein Konzert fand im Stadtgarten statt, welches großen Anklang fand. Mit den Frühlingskonzerten des Jugendblasorchesters und der Jugendbands wird das Spektrum für die verschiedensten Zielgruppen erweitert.

Kleine Galerie und Kunst im Rathaus

In der Kleinen Galerie konnten im Jahr 2021 die Ausstellungen von den bildenden Künstlern Ilona Langer, Chemnitz/Grüna; Siegfried Otto Hüttengrund, Hohenstein-Ernstthal und Helene Isolda Roßner, Hohenstein-Ernstthal, präsentiert werden. Die Vernissagen wurden Corona bedingt im kleinen Rahmen, im Freien bzw. unter den Bedingungen von 2G durchgeführt. Zu den Öffnungszeiten der Kleinen Galerie wurde das Angebot, die Ausstellungen zu besichtigen, von vielen Gästen in Anspruch genommen. Die Arbeit der Galerie unterstützte wie immer der Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V. hervorragend. Im Frühjahr

konnte dank einer Initiative des Fördervereins der Vorgarten der Kleinen Galerie von der Baumschule Hohenstein-Ernstthal zum Skulpturengarten umgestaltet und im Mai mit Kunstwerken von Siegfried Otto Hüttengrund eingeweiht werden.

Diese Präsentationsmöglichkeit von Skulpturen und Plastiken steht nun allen interessierten Künstlern offen.

In der Reihe „Kunst im Rathaus“ wurden fortlaufend Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Diese konnten jederzeit von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie von Besuchern des Rathauses besichtigt werden. Am Anfang des Jahres erfolgte die Foto-Ausstellung „Zeitenwende“ von Andreas Kretschel, Hohenstein-Ernstthal, anschließend die kombinierte Ausstellung von Fotografie und Text zu Zitaten von Karl May. Es folgte die Ausstellung der Künstlerin Gisela Späth „Mit Farbe und Struktur...“ aus der Partnerstadt Hockenheim und über den Jahreswechsel die Ausstellung „vierwege“ von Tino Beck, Chemnitz/Grüna.

Karl-May-Haus

Trotz Corona und seinen Begleiterscheinungen geht es mit Bau und Gestaltung des Karl-May-Haus-Depots stetig und unaufhaltsam voran. Auf der am Horizont sichtbaren Zielgeraden wird noch an zahlreichen Feinheiten gearbeitet. Und während sich die Gewerke für den Innenausbau die Klinke in die Hand geben, wird sich den speziellen Fragen der Innenarchitektur und Gestaltung gewidmet. Viele Neuigkeiten werden vom zukünftigen Besucher zu erkunden sein. Auch ein beeindruckendes Panoramabild (abgebildet ein Vorentwurf eines Auszuges des Kunstwerkes) wird viele Freunde finden.



Unter dem Titel „Kunst im Rathaus“ wurde im April die Ausstellung „Großmystiker trifft Kunstfotografie“ von Hartmut Wörner und Timm Stütz präsentiert. Leider durfte nur ein Präsenz-Vortrag stattfinden. Der Bonner Referent Nicolas Finke konnte im gut gefüllten Ratssaal (38 von erlaubten 40 Gästen) überzeugen. Wir wussten uns aber auch mittels digitaler Technik (Online-Vortrag) zu helfen, ein Format, welches auch nach pandemischen Zeiten Bestand haben wird. Der Vorteil: Es gibt keine Grenzen bezüglich Wohnort und Teilnehmerzahl. Unsere internationalen Beziehungen helfen u. a. auch, den fremdsprachigen Buchbestand auf dem Neuesten zu halten. Die neueste Bestellung beim Moskauer „Mamonov Publishing House“ liegt inzwischen für Ausstellungszwecke bereit und wurde, wie so manches Exponat unserer Sammlung, mit Spendengeldern der Interessengemeinschaft Karl-May-Haus und dessen Förderern finanziert.



2021 konnten wir uns verstärkt um unsere Sammlungsbestände kümmern. Neben der Digitalisierung unserer Objekte und Exponate mittels des Computerprogrammes HiDA 4.7 wurde natürlich damit im Zusammenhang stehend der Provenienzforschung nachgegangen. Im September fanden Neuwahlen im Wissenschaftlichen Beirat des Karl-May-Hauses statt. In ihrem Amt wurden sowohl der Vorsitzende (Hans Dieter Steinmetz) und sein Stellvertreter (Hartmut Schmidt) bestätigt. Verlässlichkeit und Erfolg des beratenden Gremiums sind damit auch bis 2025 gesichert. 2021 war das Jahr der Baumomente. Diese galt es ständig auch mit Hinblick auf die folgenden Gestaltungsfragen bzw. musealen Einbauten abzustimmen. So schön es auch ist, den täglichen Zuwachs am Bau zu vollziehen bzw. zu erleben. Ein stabiles Nervensystem ist dabei nicht von Nachteil...



2022 feiern wir den 180. Geburtstag von Karl May. Ein guter Anlass, wieder Gäste und Besucher im Museum begrüßen zu dürfen. Abenteuerlich, geheimnisvoll und neu wird sich das Karl-May-Haus-Depot mitsamt der zusätzlichen Museumsfläche präsentieren. Dass dieses Jubiläum auch von neuen, unerwarteten Erkenntnissen zu Mays Biografie in unserer museumseigenen „Karl-May-Haus Information“ (Nr. 37) begleitet wird, versteht sich von selbst.

Übrigens:

Zu den Devotionalien, die im Depot eingelagert und gesichert werden, gehören auch Exponate, deren Herkunft uns zwar bekannt ist, die aber noch manches Rätsel beinhalten. So die folgende Fotografie, aufgenommen wahrscheinlich in den 30er Jahren in Hohenstein-Ernstthal. Oder kennt jemand den Ort, den Anlass oder gar die Protagonisten der Aufnahme?



Fotos: Karl-May-Haus (4)

Textil- und Rennsportmuseum

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie zwang uns von Anfang des Jahres an bis zum 4. Juni das Museum geschlossen zu halten. Zum Internationalen Museumstag am 16. Mai veranstalteten wir ein schon im vergangenen Jahr 2020 geplantes Tanzprojekt des LOFFT Theater Leipzig. Unter dem Titel „LABORA“ beschäftigte es sich mit dem Thema Arbeit in einer Textilfabrik. Da durch die Schließung kein Publikumsverkehr zugelassen war, wurde die Tanzperformance im Live-Stream übertragen. Es entstanden zugleich Aufnahmen für einen Film, den wir bei passender Gelegenheit im Museum aufführen werden.

In den Sommermonaten vom 5. Juni bis 21. Oktober konnten wir die im Jahr zuvor geplante Sonderausstellung „Sommermode und Badefreuden mit Malimo, Goldfisch und Co.“ nachholen. 19 ehemalige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom VEB Malitex und VEB Oluba konnten wir am 20. Oktober hier in der Ausstellung begrüßen und haben von ihnen wertvolle Unterlagen sowie Berichte aus ihrem Arbeitsleben erhalten.

Die 2020 erstellte und hier gezeigte Sonderausstellung „Kitsch und Kunst“ mit 70 textilen Wandarbeiten in der Mitverwendung von Motiven aus der ehemaligen Wandteppichproduktion unserer Jacquardwebereien wurde als Wanderausstellung im Deutschen Damast- und Frottiermuseum Großschönau in der Lausitz am 8. August eröffnet.

Vorfürhrungen an den Textilmaschinen in den Schauwerkstätten Jacquardweberei und Strumpfstrickerei waren Schwerpunkte zum „Tag der Industriekultur“ am 18. September. Im Herbst konnten wir in reduzierter Form den 2020 ausgefallenen Handwerkertag „Textiles Handwerk und Patchwork“ durchführen und 170 Besucher begrüßen. Das Museum hatte, geöffnet vom 5. Juni bis 21. November, insgesamt 1.662 Besucher.

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit ist die Bewahrung und Dokumentation des Sammlungsbestandes. Von der ca. 3.000 Exponate umfassenden Strumpfsammlung sind 2021 weitere 500 Positionen digital inventarisiert worden sowie zahlreiche technische Unterlagen, Kataloge und Archivalien der einheimischen Textilfirmen. Eine große Unterstützung erfährt das TRM dabei durch die fachkompetenten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus der ehemaligen Textilindustrie unserer Region.

Hans-Zesewitz-Bibliothek

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek wird als Mittelpunkt Bibliothek vom Kulturraum Vogtland/Zwickau gefördert und fungiert dort als Spartenvertreter im Kulturbeirat für den Bereich Bibliotheken/Literatur.

Unser Bibliotheksjahr 2021 startete leider mit geschlossenen Türen. Von Mitte Januar bis Anfang Juni konnten wir unseren Lesern aber trotzdem eine eingeschränkte Medienausleihe anbieten. Per Telefon oder Mail war es möglich, einen Termin zu vereinbaren und Leserwünsche zu äußern.

Die Ausleihe und Rückgabe der Medien erfolgte zu den vereinbarten Terminen kontaktlos im Vorraum der Bibliothek. Diese Möglichkeit wurde von vielen Lesern dankbar angenommen und es gab sehr oft ein positives Feedback von unseren Benutzern, was uns sehr freute.

Ab Anfang Juni konnten wir dann, nach Umsetzung der vorgegebenen Sicherheits- und Hygieneregeln, unsere Türen wieder öffnen. Dies wurde von allen Nutzern der Bibliothek sehr begrüßt, denn vielen, egal ob Erwachsene oder Kinder, hatte doch das eigenständige Stöbern in den Bücherregalen gefehlt.

Seit September mussten wir aus organisatorischen Gründen unsere Öffnungszeiten kürzen. Trotzdem versuchen wir natürlich, unsere Leser so gut wie möglich zufrieden zu stellen.

Die Zweigstelle im Lessing-Gymnasium bietet ca. 1.000 Schülern und Lehrern verschiedene Pflichtliteratur sowie schulbegleitende Medien an. Auch für die Freizeit finden die Nutzer Bücher, Zeitschriften, DVDs. Diese Angebote werden gut angenommen. Unterrichtsbegleitende Vorträge, Bibliotheksführungen für die 5. Klassen und Lesewettbewerbe fanden ebenfalls statt, soweit es Corona bedingt möglich war. Traditionsgemäß gestaltete auch in diesem Jahr der Fotozirkel „Objektiv“ in regelmäßigen

Abständen unsere Schaufenster mit interessanten Schnappschüssen aus den verschiedensten Bereichen. Vielen Dank dafür!
Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an unsere Leser, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten und für die Schließ- und eingeschränkten Öffnungszeiten Verständnis entgegengebracht haben.

Wir werden uns auch 2022 bemühen, mit unserem breiten Medienangebot möglichst viele Leserwünsche zu erfüllen. Bleiben Sie alle gesund und uns als „Büchermäuse“ erhalten.

Was erwarten wir für 2022?

Nachdem wir bereits im Frühjahr 2021 mit dem Doppelhaushalt für 2021/2022 die Grundlage für das aktuelle Haushaltsjahr gelegt haben, ist die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt bereits ab Jahresbeginn gesichert. Auch wenn bei der Planung die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie nur schwer abzuschätzen waren, sind keine Steuererhöhungen geplant und die freiwilligen Leistungen, zum Beispiel Zuschüsse für Vereine, werden auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten.

Wir wollen im neuen Jahr zahlreiche Bauvorhaben fertigstellen. So soll nun bald die Erweiterung des Karl-May-Hauses abgeschlossen und an die Öffentlichkeit übergeben werden. Auch die umfangreichen Arbeiten in der Kindertagesstätte „Bummi“ sollen beendet werden, genauso wie die Sanierung des Daches vom HOT-Badeland.

Die Sanierung des Berggasthauses wirft ihre Schatten voraus. Nachdem wir das Haus im letzten Frühjahr zurückgekauft haben und erste Schäden beseitigen konnten, ist unser Ziel nun, hier schnell voranzukommen und sobald wie möglich mit einem neuen Pächter zu starten. Die Architektur hat dazu die ersten Pläne im Stadtrat vorgestellt. Auch die Pfaffenberg-Turnhalle haben wir fest eingeplant und können sofort mit der Modernisierung starten, wenn uns dafür vom Freistaat Sachsen die Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Und auch im Straßenbau soll es weiter vorangehen: Nachdem die Waldenburger Straße in Wüstenbrand grundhaft ausgebaut wurde, soll es nun mit der Sanierung des Landgrabens losgehen, wenn alle Beteiligten – insbesondere das Landesamt für Straßenbau und Verkehr – hier wie geplant mitwirken. Gleiches gilt für die Radwege: Der Bau der Trasse in Richtung Mittelbach ist fest eingeplant.

In Summe wird es auch in 2022 wieder eine Vielzahl an kleineren Bauvorhaben geben, die leider hier nicht alle genannt werden können. Zudem soll ein Schwerpunkt bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der städtischen Liegenschaften liegen, wobei ich mich besonders freue, dass spätestens im Frühjahr das neu gestaltete Bürgerbüro im Stadthaus übergeben werden kann.

Wenn uns die Corona-Pandemie lässt, dann werden wir auch wieder zahlreiche Feiern und Feste veranstalten. Der Fokus liegt dabei immer auf der Organisation unserer Traditionsfeste, wie zum Beispiel dem Heidelbergfest und dem Bergfest. Und auch der Motorrad Grand Prix kann hoffentlich mit vielen Zuschauern am 17. bis 19. Juni stattfinden. Der Sachsenring begeht in diesem Jahr übrigens seinen 95. Geburtstag und das soll ebenso wie die Tatsache, dass vor 25 Jahren der erste Grand Prix auf dem neuen Sachsenring gefahren wurde, gebührend gefeiert werden.

Wir haben uns wieder einmal viel vorgenommen. Um das alles zu schaffen, bedarf es einer offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Stadtverwaltung. Mein Wunsch und Angebot ist es daher, dass Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit den Weg zu mir finden können. Wenn Sie also Interesse an einem Termin haben, dann setzen Sie sich bitte mit meinem Sekretariat in Verbindung. Außerdem werde ich auch in Zukunft wieder regelmäßig bei meinen Marktgesprächen während des Wochenmarktes anzutreffen sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2022 wieder im Sinne unserer Heimatstadt gestalten können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz der Einschränkungen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr, viele schöne Momente und alles Gute.
Bitte bleiben Sie und Ihre Lieben gesund und zuversichtlich!

Ihr OB Lars Kluge

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Der Verein Freundeskreis Geologie und Bergbau wünscht allen Einwohnern unserer Bergstadt Hohenstein-Ernstthal ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2022.



In diesem Jahr können wir auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Ob und wie wir dieses Jubiläum feiern können, steht noch nicht fest. Bis jetzt sind wir durch Corona & Co. in der Ausübung unserer Vereinsarbeit eingeschränkt. Deshalb möchte ich unsere öffentlichen Vorträge für das Jahr 2022 nachfolgend unter Vorbehalt bekanntgeben:

- 13. April: „Der Zinn- und Eisenbergbau im oberen Erzgebirge und im Vogtland im Wesentlichen in und um den Eibenstocker Granit“
- 12. Mai: „Der versteinerte Wald von Hohenstein-Ernstthal“
- 09. Juni: „Die Geschichte der Hohensteiner Friedhöfe“
- 14. Juli: „Achatvorkommen um Hohenstein-Ernstthal“
- 15. September: „70 Jahre Freundeskreis Geologie & Bergbau 1952 – 2022“
- 13. Oktober: „Historische Wasserversorgung in der Bergstadt Hohenstein-Ernstthal“

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Vorträgen. Der Eintritt ist frei. Auf alle Fälle wollen wir an den letzten Sonnabenden im Monat von März bis Oktober wieder Besucherbefahrungen im Bergwerk anbieten. Dazu ist es erforderlich, sich vorher anzumelden. Darüber hinaus können Sie auf uns zukommen, wenn Sie eine Führung im Familien-, Bekannten- oder Kollegenkreis außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten planen. Auch Schul- und Hortklassen zeigen wir sehr gern unser Bergwerk.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge im Schaukasten am Huthaus, Informationen auf unserer Internetseite www.lampertus.de und Veröffentlichungen in der Presse!

Falls Sie Interesse an der Bergbaugeschichte von Hohenstein-Ernstthal, am Bergbau, der Mineralogie und/oder der Pflege bergmännischer Traditionen, sprich Bergparaden haben und sich aktiv in unseren Verein einbringen wollen, sprechen Sie mich bitte an!

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf
Vorsitzender

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 0176/47374319
www.lampertus.de



Grünanlagen Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



Garten- &
Landschaftspflege



Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal



03723 - 66 56 57



info@gruenanlagen-hot.de



www.gruenanlagen-hot.de

Was sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg (2)



Karina Lischka eröffnete am 15. Oktober ihren Friseursalon „Hin & HAIR“ in der Stadtpassage Hohenstein-Ernstthal. OB Lars Kluge besuchte die neue Inhaberin und gratulierte recht herzlich zur Geschäftseröffnung. Frau Lischka führt den bisherigen Salon der Friseur GmbH Schönheitspflege Chemnitz weiter und ist unter der Telefonnummer 03723 7789435 zu erreichen.



Im 2. Halbjahr 2021 konnten die Inhaber von Baumis Speisebar, Bernd und Christiane Baumgärtel, das 30-jährige Bestehen ihres beliebten Restaurants begehen. Aus diesem Anlass überbrachte auch OB Lars Kluge seine Glückwünsche.

Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“

Jetzt schnell um 2 Apfelbäume für Ihre Schule oder Kita für die Frühjahrspflanzung 2022 bewerben!

Schulen und Kitas aus Sachsen können sich innerhalb der Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) für zwei Apfelbäume für ihren Schulhof oder ihr Kitagelände bewerben. Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule oder Kita bis 6. Februar 2022 für die Frühjahrspflanzung 2022! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. Auch Bewerbungen für die Herbstpflanzung 2022 werden bereits angenommen.

Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen <https://dvl-sachsen.de> unter „Initiative Apfelbäumchen“ zu finden. Dort gibt es auch den Aufruf, die Teilnahmebedingungen und das Merkblatt zur Pflanzung.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten. Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern. In der Herbstpflanzung 2021 sind als Auftakt der Initiative bereits über 100 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt worden.

Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Sophie von Eichborn vom DVL-Regionalbüro Nordwestsachsen unter der E-Mail apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de oder unter Tel. 03423 7393002.

Bei Fragen zur Pflanzung und Pflege hilft Katrin Müller vom DVL-Regionalbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de oder unter Tel. 03504 629661 weiter.



Nach 16 Monaten aufwendigen Umbaumaßnahmen eröffnete am 29. November in neuen Räumlichkeiten das Geschäft B2BA Clothing in der Kunzegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal. Inhaber Ron Richter zog vom Gewerbegebiet Sachsenring I in das neu sanierte Gebäude im Stadtzentrum (einstige Scheune des Postgutes). B2BA steht als Abkürzung für „Born to be awesome“ – „Geboren um großartig zu sein“. Das Modelabel bietet neben Streetwear, Sportswear und Racewear auch Design-, Druck- und Stickereiprodukte an.

OB Lars Kluge gratulierte Geschäftsinhaber Ron Richter herzlich zur Neueröffnung und wünschte weiterhin viel Erfolg.

-30% -20% -50%
-50% -10% -40%

RÄUMUNGSVERKAUF

-40% -10% -20%
-50% -30% -50%

Chestin

ab 03.01.2022

Mo - Fr 9.30 - 18.00 Sa 9.30 - 12.00
Hohenstein.-Er. Weinkellerstraße 14

Wir ziehen um !

Einkaufsgutscheine für Hohenstein-Ernstthal

Seit vielen Jahren gibt es die vom Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. initiierte und organisierte Aktion „Wir sind dabei – Gutschein für Hohenstein-Ernstthal“.

Wie vielleicht bekannt ist, hat der Gewerbeverein nun seine Auflösung beschlossen (siehe auch Freie Presse, S. 9, vom 03.07.2021). Damit diese schöne Aktion aber nicht eingestellt wird, hat sich der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. entschlossen, dieses Angebot in modifizierter Form fortzuführen.

Hierzu möchten wir folgende Informationen geben:

- Die bisher vom Gewerbeverein ausgegebenen und noch nicht eingelösten Gutscheine können vorerst nur noch bis zum **31.12.2022** bei den beteiligten Händlern, Gewerbetreibenden und Einrichtungen (Akzeptanzstellen) eingelöst werden.
- Seit dem 06.12.2021 können ausschließlich in der Stadtinformation im EG des Rathauses Hohenstein-Ernstthal die neuen Gutscheine des Fremdenverkehrsvereins im Wert von 10,00 bzw. 25,00 Euro erworben werden.



Akzeptanzstellen Einkaufsgutschein Hohenstein-Ernstthal (Stand: 01.12.2021)

Objekt	Adresse	Telefon (03723-)
Eiscafe RIVA	Altmarkt 17	6675394
Mohren-Apotheke	Altmarkt 18	2637
HOTEL Drei Schwanen	Altmarkt 19	6590
Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Er. e.V.		
Stadtinformation	Altmarkt 41	449400
Mühlenbäckerei Clauß GmbH (Filiale EDEKA-Markt)	Am Bahnhof 3	626613
EDEKA-Markt Christian Meisel e.K.	Am Bahnhof 3	6685790
Schwimmhalle „HOT Badeland“	An der Schwimmhalle 1	40170
Textil- und Rennsportmuseum	Antonstraße 6	47711
Filmtheater „Capitol“	Conrad-Clauß-Straße 2	42848
Naturheilpraxis Tina Oehmichen	Conrad-Clauß-Straße 20	6569200
Drehstuhl – Büromaschinen	Conrad-Clauß-Straße 49	42241
Holzwerk		
Holzspielzeuge – Geschenke	Dr.-Charlotte-Krenzer-Str.1a	412400
KREATIV Geschenke HOT	Dr.-Char.-Krenzer-Str.1	0173 8426112
Parker's Pizza Bar		
berries cold & sweet	Dr.-Charlotte-Krenzer-Str.1	6280710
Gamesfreak		
Der Videogames-Shop	Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1	6792914
Schmuckboutique Rita Busse	Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 3	47570
Uhrmacher und Juwelier		
Horst Schubert	Dresdner Straße 1	3861
Gardinen- u. Stoffzentrum		
Steffi Wohlfahrt	Dresdner Straße 3	627711
Johanna A.		
Naturprodukte, Tee & Geschenke	Dresdner Straße 5	628880
Barth Optik GmbH	Dresdner Straße 18	3538
Stahlwaren u. Schleiferei Weise	Dresdner Straße 20	46033
Gaststätte „Zum Postgut“	Friedrich-Engels-Straße 1	45927
Kosmetikstudio „Martina“	Friedrich-Engels-Straße 55	414417
Schöne Dinge – Sigrid Ernst	Heinrich-Heine-Straße 1	6685567
Safari- & Reisetübchen		
im Kaufland	Heinrich-Heine-Straße 1	413517
Salon Andrich		
Inh. Monique Andrich	Herrmannstraße 29	42053
Shell Station – R. Krebs	Hinrich-Wichern-Straße 31	42630

CONNY WELL	Hüttengrundstraße 19	3603
Gaststätte „Zum Apfeltraum“		
Pension „Karl May“	Karl-May-Straße 18	0172 9944823
Bäckerei Wetzig	Karl-May-Straße 82	42944
Salzgrotte SALAERO		
Kristin Schnupp	Neumarkt 1	6793322
Reisebüro Strauch	Nutzung Straße 2	69231
Baumis Speisebar	Oststraße 15	626467
Salon Charmant	Oststraße 29	43135
Anetts Frisureneck	Pölitzstraße 67	3526
E1 Fitness & Wellness Club	Schubertstraße 1	47852
HOT-ELEKTRO- Verkauf & Service		
Inh. Michael Arnold	Schulstraße 2	6272944
OptikEck Wiedmer		
Inh. Matthias Wiedmer	Schulstraße 11	413117
hair-design-fuchsFriseur- und Kosmetiksalon Corinne Fuchs	Schulstraße 16	414242
Siebensachen		
Simone Diana Frese	Schützenstraße 13	47527
Maß- und Änderungsschneiderei „Fadenarchitektina“	Weinkellerstraße 5	6785454
Boutique Nadja		
Mode zum Träumen	Weinkellerstraße 11	769730
CHESTIN Hohenstein-Ernstthal	Weinkellerstraße 14	6681400
Geschenk Galerie	Weinkellerstraße 19	47765
Klis'sche Buchhandlung	Weinkellerstraße 20	419999
Foto-Hergt GmbH	Weinkellerstraße 22	45510
Schuh-Clauß	Weinkellerstraße 28	628401
Vodafone Shop Hoh.-Er.		
KomCon GmbH	Weinkellerstraße 28	0173 8828875
NATÜRLICH PRÜSTEL		
Naturkost – Naturwaren	Weinkellerstraße 28	6794401
Fa. Gotthilf Bohne		
Inh. Wolfram Schneider	Weinkellerstraße 31	43697

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

Juni 2021

1 Damenfahrrad grau schwarz

Juli 2021

1 schwarze Brille
1 Schlüsselbund mit 13 Schlüsseln + 2 Feuerzeuge + grüner Anhänger
1 Sicherheitsschlüssel
1 Smartphone Cyrus

August 2021

1 schwarze Kinderbrille mit blauer Befestigung

September 2021

1 grüne Sporttasche
1 Audi Autoschlüssel in schwarzer Tasche

Dezember 2021

1 goldfarbener Ring mit Rille und einem Steinchen

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können beim Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (nach Veröffentlichung der Bekanntmachung) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, 09.12.2021

Richter
Leiter Bürgerbüro

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Möglichkeiten der Impfung gegen Corona in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Um eine Impfung zu erhalten, kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt. Sollte Ihnen dieser keine Impfung anbieten können, wenden Sie sich bitte an einen der unten genannten Impfähzte (telefonische Anmeldung erforderlich) oder einen der unten genannten Impfpunkte (mit Online-Terminvergabe).

Impfähzte – Telefonische Anmeldung erforderlich:

Praxis Dipl.-Med. Birgit Hauser

Am Bahnhof 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 412207

Praxis Dr. med. Jürgen Rietzschel

Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6287405

Praxis Dipl.-Med. Stefan Küttner

Bahnhofstraße 11, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 711031

Praxis Dr. med. Thomas Schubert und Dr. med. Kirsten Schubert-Fuchs

Poststraße 2 a, 09353 Oberlungwitz, Tel.: 03723 42968

Praxis Dipl.-Med. Rainer Lohmann

Reinhard-Rau-Siedlung 2, 09337 Callenberg/OT Falken, Tel.: 03723-62810

Feste Impfpunkte

Für die festen Impfpunkte des DRK wird ein Online-Terminbuchungssystem eingeführt. Termine sind nur über dieses Portal buchbar, welches im Dezember 2021 startete.

Link zur Terminbuchung: <https://sachsen.impfterminvergabe.de/>

Autohaus Lueg, Schubertstraße 1, 08058 Zwickau
(täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, von 08:00 – 16:00 Uhr)

und drei Impfpunkte im Rotationsprinzip:

Stadthalle, Jägerstraße 2, 09212 Limbach-Oberfrohna
(3. KW 2022)

Schützenhaus (Kleiner Saal), Logenstraße 2, Hohenstein-Ernstthal (03. – 08.01.2022, 08:00 – 16:00 Uhr und 4. KW 2022)

Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, 08393 Meerane
(10. – 15.01.2022, 08:00 – 16:00 Uhr und 5. KW 2022)
Ab 17.01.2022 beginnt die Rotation wieder von vorn in Limbach-Oberfrohna

Erkundigen Sie sich bitte bei den impfenden Stellen über die erforderlichen Unterlagen!

Information zu Corona-Antigen-Schnelltests

Laut Bundesverordnung sind die Tests wieder kostenfrei, ohne Limitierung auf einen Test pro Woche.

Aktuelle Öffnungszeiten DRK Testzentrum Schützenhaus Hohenstein-Er.:

Montag und Mittwoch	07:00 – 14:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	07:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 16:00 Uhr
Sonntag:	08:00 – 13:00 Uhr
31.12.2021, 01. und 02.01.2022	08:00 – 13:00 Uhr

Logenstraße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 769023

Aktuelle Öffnungszeiten DRK Testzentrum Lichtenstein:

Montag und Mittwoch	07:30 – 14:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:30 – 17:30 Uhr
Samstag:	08:30 – 15:30 Uhr
31.12.2021	08:00 – 13:00 Uhr
01. und 02.01.2022	geschlossen

Badergasse 17, 09353 Lichtenstein
Telefon: 0173 6784669

Öffnungszeiten Testzentrum im Hotel Drei Schwanen

(Eingang Weinkellerstraße):

Montag bis Freitag	07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 13:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 16:00 Uhr

Es werden nur Schnelltests angeboten!

Hotel Drei Schwanen, Tel.: 03723 6590

Mobil: 0176 59989332 oder 0174 9762607

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Corona bedingte Einschränkungen für den Besucherverkehr - vorübergehende Schließung von Rathaus und Stadthaus

Folgende Regelungen für den Publikumsverkehr in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal gelten seit dem 24.11.2021:

Die Ämter der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal im Rathaus und im Stadthaus sind aufgrund der Corona-Notfallverordnung vorläufig für den Besucherverkehr geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten sind Termine in der Stadtverwaltung möglich, dies aber nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail oder Telefon. Die wichtigsten Tel.-Nr. finden sie in der Tabelle weiter unten.

(Vorwahl 03723)

Für die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal – Ämter im Rathaus und Stadthaus, einschließlich Standesamt – gelten folgende telefonischen Sprechzeiten:

Montag – Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr und
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

Bereich	Tel.	E-Mail
Sekretariat Oberbürgermeister	402101	sek.ob@hohenstein-ernstthal.de
Personalwesen / Vergabestelle	402121	vergabestelle@hohenstein-ernstthal.de
Hauptamt		
Amtsleiter/Wirtschaftsförderung	402110	bob@hohenstein-ernstthal.de
Stadtratsangelegenheiten	402112	pressestelle@hohenstein-ernstthal.de
Zentraler Dienst/ Öffentlichkeitsarbeit	402111	pressestelle@hohenstein-ernstthal.de
Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand	711318	ortsvorsteher@hohenstein-ernstthal.de
Bürgerbüro/Wahlen	402334	buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de
Personenstandswesen (Standesamt)	402340	standesamt@hohenstein-ernstthal.de
Archiv	402191	archiv@hohenstein-ernstthal.de
Datenorganisation	402160	edv@hohenstein-ernstthal.de
Stadtinformation	449400	stadinfo@hohenstein-ernstthal.de
Kämmerei		
Amtsleiterin	402200	kaemmerei@hohenstein-ernstthal.de
Haushalt und Finanzen	402201	
Geschäftsbuchhaltung und Beteiligungsverwaltung	402202	gbh.steuern@hohenstein-ernstthal.de
Stadtkasse	402210	stadtkasse@hohenstein-ernstthal.de
Steuern und Abgaben	402220	steueramt@hohenstein-ernstthal.de
Ordnungs- und Rechtsamt		
Amtsleiterin	402300	ordnungsamt@hohenstein-ernstthal.de
Straßenverkehr	402310	stvamt@hohenstein-ernstthal.de
Feuerwehrangelegenheiten	402313	ffw@hohenstein-ernstthal.de
Ordnung und Sicherheit	402320	gewerbeamt@hohenstein-ernstthal.de
Jugend und Soziales	402352	sozialamt@hohenstein-ernstthal.de
Kultur und Schulverwaltung		
Kultur- u. Veranstaltungsmanagement	402412	kultur@hohenstein-ernstthal.de
Schulverwaltung	402420	schulverwaltung@hohenstein-ernstthal.de
Bauordnungsamt		
Bauordnungsamt	402461	bauordnungsamt@hohenstein-ernstthal.de
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement		
Amtsleiter	402260	bauamt@hohenstein-ernstthal.de
Stadtentwicklung/-sanierung	402262	stadtplanung@hohenstein-ernstthal.de
Hochbau	402270	hochbau@hohenstein-ernstthal.de
Tiefbau und Straßenwesen	402280	tiefbau@hohenstein-ernstthal.de
Grünflächen und Liegenschaften	402293	gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de
Stadtbauhof	711007	stadtbauhof@hohenstein-ernstthal.de

Für den Besuch der Verwaltung mit Termin gilt 3G. Außerdem gilt in den öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten des Rathauses und des Stadthauses weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Für das **Bürgerbüro** (derzeit im Rathaus) gilt weiterhin folgende Regelung: Während der u. g. Öffnungszeiten ist die persönliche Klärung von Anliegen unter Beachtung der 3G-Regel möglich, bitte aber unbedingt vorher einen Termin vereinbaren:

Die Terminvergabe ist telefonisch unter der Rufnummer (03723) 402-334 möglich. Sie können auch Kontakt über E-Mail (buergerbueero@hohenstein-ernstthal.de) aufnehmen, Ihr Anliegen schildern und für die telefonische Terminabstimmung Ihre Telefonnummer hinterlassen.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Samstag: 09:00 bis 11:00 Uhr
 (aller 14 Tage, jeweils in der geraden Woche)

Die **Stadtinformation** im Erdgeschoss des Rathauses ist weiterhin normal geöffnet. Der Zutritt ist jeweils nur einer Person gestattet, im Vorraum ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Außerdem gilt auch die 3G-Regel.

Öffnungszeiten Stadtinformation:

Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 bis 15:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr
 Samstag: 09:00 bis 11:00 Uhr

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.
 Änderungen vorbehalten! (Stand: 16.12.2021)

Aktuelle Informationen des Robert-Koch-Institutes:
www.rki.de

Aktuelle Informationen der Sächsischen Staatsregierung:
www.coronavirus.sachsen.de

Aktuelle Informationen des Landkreises Zwickau:
www.landkreis-zwickau.de

Informationen zu den Corona-Schutzimpfungen des Freistaates Sachsen:
www.coronavirus.sachsen.de

Informationen zu den Corona-Schutzimpfungen des Deutschen Roten Kreuzes Sachsen:
www.drksachsen.de

Stellenausschreibung

In der Geschäftsbuchhaltung/Anlagenbuchhaltung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters (m/w/d)

befristet, bis voraussichtlich 31.12.2023, zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Erfassung und Bewertung aller Veränderungen beim Anlagevermögen einschließlich der zugehörigen Sonderposten in der Anlagenbuchhaltung
- Auflösung der Anlagen im Bau und den geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen
- zeitnahe, vollständige und ordnungsgemäße Vornahme aller Buchungen in der Anlagenbuchhaltung sowie Übernahme und Übergabe der Geschäftsvorfälle aus und an die Finanzbuchhaltung
- Ermittlung des Werteverzehrs sowie der zugehörigen Auflösungsbeträge bei den Sonderposten und Fortschreibung des ermittelten Werteverzehrs
- Dokumentation des Bestandes und der Bewegungen beim Anlagevermögen sowie bei den Sonderposten
- Abstimmungsarbeiten sowie Plausibilitätsprüfungen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Anhangs zum Jahresabschluss
- Zentrale Geschäftsbuchhaltung – Kreditoren unter Beachtung § 2b Umsatzsteuergesetz
- Führung Rechnungseingangsbuch
- Prüfung der eingehenden Buchungsbelege
- Kontierung und Erstellung der Buchungs- und Zahlungsanordnungen
- Buchung der internen Leistungsverrechnung

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Erfolgreichen Abschluss als Geprüfte/r oder Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in
- Umfassende Kenntnisse der aufgabenbezogenen Rechtsvorschriften sowie praktische Berufserfahrungen im Aufgabengebiet von Vorteil
- Sicherer Umgang mit IT-Technik
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Seminaren

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 100,00 v. H.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 8.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte **bis zum 12.01.2022** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
 Sachgebiet Personalwesen
 Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.

Lars Kluge
 Oberbürgermeister



Stellenausschreibung

Im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum 01.03.2022 die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters (m/w/d)

befristet, bis voraussichtlich 31.03.2023, zu besetzen. Die Möglichkeit einer unbefristeten Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeiten von Meldeangelegenheiten
- Ausstellen von Reisepässen und Personalausweisen
- Bearbeitung von Dokumentenverlusten
- Beantragung von Führungszeugnissen/Auszüge aus dem Gewerbezentralregister
- Ausstellung von Melde-, Lebens- und Aufenthaltsbescheinigungen
- Erteilung von Meldeauskünften
- Arbeit im Tresenbereich (u. a. Kassentätigkeit, Entgegennahme von Bargeld, Auskunftserteilung)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Fundsachen
- Statistik und Datenaustausch
- Mitwirkung bei Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation oder eine vergleichbare Qualifikation
- sichere und anwendungsbereite Kenntnisse mit dem PC und den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel
- fundierte Kenntnisse in den zum Aufgabengebiet gehörenden Rechtsgebieten (Bundesmeldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz und ergänzende Vorschriften)
- wünschenswert wären Kenntnisse im Softwareprogramm MESO
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität bei Arbeitszeitverteilung
- gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen

Rahmenbedingungen:

- befristete Anstellung mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 80,00 v. H.
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA
- die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit richtet sich nach einem Dienstplan, der die Arbeit im Schichtsystem und an Samstagen vorsieht

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte **bis zum 14.01.2022** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Vorkauf für Sachsenring Classic gestartete

Viele hochkarätige Programmpunkte zum 95-jährigen Jubiläum des Sachsenrings geplant

Die ADAC Sachsenring Classic wird im Jahr 2022 vom **15. bis 17. Juli** mit einem Jubiläum gefeiert. Der Sachsenring wird 95 Jahre alt und alle Fans des historischen Motorsports erwartet wieder ein Programm der Extraklasse im historischen Zweirad- und Vierradrennsport. Für die Veranstaltung im Juli begann der Ticketvorverkauf bereits am Montag, dem 9. Dezember 2021.

Tickets sind online erhältlich auf www.sachsenring-classic.de oder direkt im Ticketshop im ADAC Turm am Sachsenring im Büro der Sachsenring Event GmbH sowie in der Stadtinformation im Rathaus. Die Tickets enthalten wieder den Zutritt zum Fahrerlager und die Tribünnutzung. Als besonderes Highlight wird es ein Zusatz-Fanticket geben, das dem Käufer zusätzlich den Zutritt der Startaufstellung „Sachsenring Legenden“ und „Tourenwagenlegenden“ ermöglicht.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar

als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Donnerstag, den 27. Januar 2022
soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet
um 11:00 Uhr am Ehrenmal Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen,
an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Die Art und Weise der Durchführung der Kranzniederlegung erfolgt entsprechend der gültigen Corona-Bestimmungen.

Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2018 wurde gemäß § 99 SächsGemO dem Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 26.05.2020 vorgelegt.

Der Bericht vermittelt einen Überblick über alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts und an Zweckverbänden.

Die Angaben des Beteiligungsberichtes nach § 99 Abs. 2 SächsGemO werden zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Die Einsichtnahme ist während der Dienststunden in der Kämmerei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 510 möglich.

K l u g e
Oberbürgermeister

Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2022

Gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer in der Fassung vom 24.10.2001 ist die Hundesteuer für das Jahr 2022

am 15. Mai für das ganze Kalenderjahr fällig.

Nach § 9 Abs. 1 Satz 2 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer kann dem Steuerschuldner ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.

Von dieser Möglichkeit haben wir ab dem Jahr 2020 Gebrauch gemacht und Ihnen einen Bescheid mit Wirkung für die Folgejahre erteilt.

Die Hundesteuer 2022 ist in Höhe des Jahresbetrages entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Bescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Bitte nutzen Sie das Lastschriftinzugsverfahren, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Des Weiteren verweisen wir auf § 10 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer und bitten um Wahrnehmung Ihrer Anzeigepflichten zur An- und Abmeldung Ihrer Hunde. Bitte beachten Sie, dass auch der Verlust der Hundesteuermarke zu melden ist, dann erfolgt gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr die Ausgabe einer Ersatzmarke. Bei Beschädigungen erfolgt ein kostenfreier Umtausch.

Hohenstein-Ernstthal, den 03.01.2022

K l u g e
Oberbürgermeister

Sitzungstermine

Verwaltungsausschuss:

13.01.2022, 18:00 Uhr

Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss:

11.01.2022, 19:00 Uhr

Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

25.01.2022, 19:00 Uhr

Die Tagesordnung sowie Tagungsort oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal macht aufgrund des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, Folgendes bekannt:

Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2021 zu entrichten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2022 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2021 nicht verändert und betragen:

- | | |
|--|-------------|
| • für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 Prozent |
| • für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge. | 450 Prozent |

Die Grundsteuer 2022 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteueränderungsbescheid („Künftige Raten“) zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteueränderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Der Widerspruch in elektronischer Form wird nicht zugelassen.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hinweis:

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben aus Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung finden Sie im Internetauftritt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal unter: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/behoerde/steuern-abgaben/>

Hohenstein-Ernstthal, den 03.01.2022

K l u g e
Oberbürgermeister



Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Bitte nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Aus organisatorischen Gründen bleiben die verkürzten Öffnungszeiten der Bibliothek bis auf Weiteres bestehen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 70 Abs. 2 SächsBO

Zum Bauvorhaben „Umbau und Erweiterung ‘Weberei Pfefferkorn’ zum Seniorenzentrum“ in Hohenstein-Ernstthal, Karl-May-Straße 12/14, Flurstück 298/5 der Gemarkung Ernstthal wurde eine Änderungsgenehmigung nach § 72 Abs. 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) erteilt. Den Eigentümern der **benachbarten** Grundstücke (Nachbarn) ist die Änderungs-/Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO zuzustellen, wenn diese dem Vorhaben nicht formgerecht zugestimmt haben. Im vorliegenden Fall gibt es eine Vielzahl von Nachbarn, so dass eine Einzelzustellung unverhältnismäßig hohe Kosten zur Folge hätte. Somit wird hiermit von der Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung Gebrauch gemacht.

Die Änderungsgenehmigung (AZ 20200184 vom 18.11.2021) enthält folgenden verfügbaren Teil:

1. Gemäß § 72 Abs. 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 670) in der jeweils geltenden Fassung wird Ihnen unter Einhaltung der im Punkt 2 aufgeführten Nebenbestimmungen für die Änderung zu o. g. Vorhaben die

Baugenehmigung

erteilt. Die Änderungen betreffen: Errichtung des Erweiterungsbaues im Bereich des ehemaligen Heizhauses.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal erhoben werden.

Weitere Hinweise:

Die Zustellung gilt am Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Zu den Öffnungszeiten können Sie als **Nachbar** bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Bauordnungsamt, Einsicht in die Bauakte nehmen.

Die Einsicht ist zu folgenden Öffnungszeiten im Stadthaus, Zimmer 212-214 möglich:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzbestimmungen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Hohenstein-Ernstthal, den 03.01.2022




K l u g e
Oberbürgermeister

Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden in Deutschland

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte auf folgende Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden aufmerksam machen:

27. Januar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	Europatag
23. Mai	Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
17. Juni	Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR)
20. Juli	Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler)
03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit

2. Sonntag vor dem 1. Advent Volkstrauertag

Beflaggt wird außerdem jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament.

Übersicht über im Jahr 2021 beschlossene Satzungen

Thema	veröffentlicht im Amtsblatt
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Haushaltsjahre 2021/2022	05/2021
Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung)	09/2021
Bekanntmachung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen	11/2021
Sonstiges	
Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigungen, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern	07/2021
Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori in Hohenstein-Ernstthal	12/2021

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0371 33200153.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN Dresdner Str. 106

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernsthäler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **07. Februar 2022**. Texte werden bis zum **18. Januar 2022** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweiligen nichtamtlichen Teil: Auftragnehmer/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

Tierbestandsmeldung 2022

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierhalter/innen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen. Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden, Tel.: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§ 1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen). Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten. Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	37,00 Euro
eID Karte:	ab 16 Jahre	37,00 Euro
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, (aufgrund von Umbaumaßnahmen derzeit im Erdgeschoss des Rathauses) während der Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
in jeder geraden Woche	
Sonntag geöffnet von	09:00 bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle Wüstenbrand, Ortschaftsverwaltung Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14

in jeder ungeraden Woche Donnerstag geöffnet 14:00 bis 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 03723 402 334.

Ihr Bürgerbüro

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Informationen des Bürgerbüros der Stadt Hohenstein-Ernstthal

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 82 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG:

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag;

Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftsperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Eingangsstempel:

1	☐	Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare vorhanden. Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen. Hier erhalten sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten

Öffentliche Zustellung

nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß Artikel 1 § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Firma öffentlich zugestellt:

Für die Firma **Autohaus MIG GmbH**, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Arkadiusz Malotka, letzte uns bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal liegt im Steueramt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt Zi. 505, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal ein Bescheid vom 25.11.2021 mit dem Aktenzeichen 5.0101.000968.4 zur Einsicht bereit.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der vorliegende Bescheid dem Empfänger unter der uns bekannten Anschrift nicht übermittelt werden konnte.

Der Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle (nach telefonischer Terminvereinbarung unter: 03723 402221) während der Öffnungszeiten:

montags	09:00 – 12:00 Uhr
dienstags	09:00 – 12:00 Uhr
mittwochs	09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
freitags	09:00 – 12:00 Uhr

von berechtigten Personen eingesehen werden.

Zwei Wochen nach dem Tag der ortsüblichen Bekanntmachung der Benachrichtigung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 10 Abs. 2 VwZG i.V. mit § 122 Abs. 4 Abgabenordnung/AO).

Mit diesem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Ein entsprechender Aushang erfolgt in den Schaukästen des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich), Altmarkt 41 und des Rathauses der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich), Straße der Einheit 14.

Tag des Aushangs: 03.01.2022

Tag der Abnahme: 17.01.2022

Pfau

Sachbearbeiterin Steueramt

Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
alles Gute für das neue Jahr,
viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Bleiben Sie gesund!

Die Redaktion

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Weihnachtsbaumentorgung 2022

Ab dem 10. Januar 2022 lässt das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau die Weihnachtsbäume oder zur Dekoration genutztes Reißig durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen abholen.

Die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume werden kompostiert und können daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden. Sie sind am Abholtag bis 07:00 Uhr am von den Restabfallbehältern bewohnten Standort bereitzulegen. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Die Termine sind auch unter www.landkreis-zwickau.de/weihnachtsbaumentorgung-2022 veröffentlicht und können unter der Rufnummer 0375 4402-26600 erfragt werden.

Termine für Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal – Stadtgebiet: Mittwoch, 12. Januar 2022

Hohenstein-Ernstthal – OT Wüstenbrand: Montag, 17. Januar 2022

Verteilung Abfallkalender verzögert sich

Wie auch in den vergangenen Jahren erscheint für das Jahr 2022 ein Abfallkalender des Amtes für Abfallwirtschaft als Druckerzeugnis. Dieses geht an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Zwickau.

Auf Grund des aktuellen weltweiten Rohstoffmangels im Papiersektor kommt es bei der Produktion der Abfallkalender zu Verzögerungen.

Die Verteilung findet nun voraussichtlich ab der 51. Kalenderwoche statt. Aufgrund der Verzögerung können alle im Abfallkalender 2021 enthaltenen Formulare sowie Entsorgungskarten auch als Anträge für das Jahr 2022 weiter genutzt werden.

Eine Hotline für die Reklamation bei Nichterhalt des Kalenders wird ab Mitte Januar geschaltet. Die entsprechende Telefonnummer wird rechtzeitig veröffentlicht.

Zusätzlich wird ab Januar 2022 der Abfallkalender zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft zur Mitnahme ausliegen.

Entsorgung zum Weihnachtsfest und zwischen den Jahren

In diesem Jahr fallen Heiligabend und Silvester jeweils auf einen Freitag und die Weihnachtsfeiertage sowie Neujahr jeweils auf das Wochenende. Aus diesem Grund kann der Tourenplan für die Leerung aller Abfallbehälter planmäßig durchgeführt werden. Eine Nachentsorgung ist nicht notwendig.

Danke-Aktion für Nutzer der Biotonne

Zwischen dem 15. Oktober und 30. November 2021 beteiligte sich das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau an der bundesweiten Danke-Aktion für die Biotonne. Dabei hatten die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel zur Verlosung von 200 praktischen Design-Boxen als Vorsortierbehälter für die Küche teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgte schriftlich oder per E-Mail.

ALTGOLD STEHT HOCH IM KURS!

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD.

Seriöser Barankauf vom Fachmann von altem Schmuck, Zahngold und allem anderen, was Gold, Silber oder Platin enthält.

Sprechen
Sie mit uns,
BEVOR Sie
verkaufen!

ULKE
ALTGOLD FOTO SERVICE

GOLD
VERKAUFEN

Gold- & Silberaufkauf, Service, Bestellware und Passbilder.

Dresdner Straße 10 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel.: 0175 - 72 31 603

Dienstag & Mittwoch 10 - 13 Uhr & 14.30 - 18 Uhr oder nach Absprache



Kurzbericht über die 19. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 29.11.2021

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitete die Sitzung.

Information des Oberbürgermeisters und Ortsvorstehers

Informationen des OV Herrn Küttner:

Der innerstädtische Radweg wurde am 18.11.2021, nach 14-monatiger Bauzeit, eröffnet und ist von Radlern und Wanderern gut angenommen worden. Für den Radweg in Richtung Lugau ist der Fördermittelbescheid eingegangen, nach den üblichen Vorbereitungen soll der Baubeginn im Frühjahr 2022 erfolgen. Gleiches gilt auch für den grundhaften Ausbau des Landgrabens. Die Anwohner mussten bereits viele Jahre Geduld aufbringen, die Maßnahme verzögerte sich unter anderem durch das notwendige Einbringen des Abwassersammlers, nun soll ebenfalls im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Die Gutscheinaktion für alle Hohenstein-Ernstthaler Kinder ist bei den Familien gut angekommen. Die Kinder haben sich über den persönlich an sie adressierten Brief des Oberbürgermeisters mit den darin befindlichen Gutscheinen gefreut. Der Wüstenbrander Weihnachtsmarkt musste leider auch Pandemie bedingt ausfallen. Damit war die Kirmes der Kirchgemeinde Wüstenbrand, welche in diesem Jahr auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr stattfand und auch durch diese unterstützt wurde, das einzige öffentliche Fest im Jahr 2021 in unserem Ortsteil.

Das Testzentrum im Rathaus wird von vielen Bürgern vermisst, laut Aussage vom DRK ist vorerst eine Wiedereröffnung nicht möglich. Es gibt aber Bemühungen, durch ein mobiles Testzentrum auch in Wüstenbrand wieder regelmäßige Termine anbieten zu können.

Informationen des OB Herrn Kluge:

Auch er weißt noch einmal auf die Übergabe des Radweges von Hohenstein-Ernstthal nach Wüstenbrand hin. Der Fördermittelbescheid für den Landgraben ist eingegangen, die Stadt ist bei diesem Vorhaben für den Ausbau der Gehwege und Bushaltestellen verantwortlich, er bestätigt den Baubeginn im Frühjahr 2022.

Testen und Impfen ist in Hohenstein-Ernstthal recht gut organisiert, derzeit wird eine 2. Teststrecke im Schützenhaus eingerichtet. Es wird angestrebt, mobile Impfteams zu organisieren, um so vielen Menschen wie möglich in kurzer Zeit eine Impfung zu ermöglichen.

Das Rathaus in Hohenstein-Ernstthal ist für den Besucherverkehr geschlossen.

In dringenden Fällen sind Termine in der Stadtverwaltung möglich, aber nur nach vorheriger Anmeldung.

Trotz der misslichen Lage durch Corona, wurden 2021 in Hohenstein-Ernstthal viele Projekte angeschoben und auch einige abgeschlossen.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

OR Herr Röder gibt sich besorgt über die Situation in den Test- und Impfzentren, weil die Mitarbeiter massiv beschimpft und bedroht werden.

Weiter fragt er nach dem aktuellen Stand zum Ausbau des Gewerbegebietes. OB Herr Kluge spricht hierzu über die Problematik der Entwässerung im Gewerbegebiet und dass hierzu noch keine Klärung mit der Unteren Wasserbehörde herbeigeführt werden konnte.

OR Herr Röder erkundigt sich nach einer Möglichkeit auf dem Parkplatz am Rathaus in Wüstenbrand z. B. über enviaM eine E-Tanksäule zu installieren.

Dazu OB Herr Kluge: Es habe schon Gespräche gegeben, es fehle aber noch an lukrativen Betreibermodellen.

OR Herr Vogel gibt Anregungen, innerstädtisch mehr Gewerke anzusiedeln, ähnlich wie in Oberlungwitz oder Leipzig, wo alte Industriebrachen saniert und Heimstatt für mehrere Gewerke werden. Er verweist unter anderem auf das Unternehmen ThyssenKrupp, was sich vom Standort zurückzieht, wodurch evtl. Industriebrachen entstehen könnten und auch auf die Umstrukturierungen bei Meyer Burger.

OB Herr Kluge informiert: Das Objekt von ThyssenKrupp soll verkauft werden und Meyer Burger bleibt mit dem Hauptteil seiner Belegschaft am Standort Hohenstein Ernstthal.

Auch die leer stehenden Flächen im Sparkassengebäude (ehemals Finanzamt) füllen sich. Die Sparkasse Chemnitz wird diese Flächen für ein Tochterunternehmen nutzen.

Weiter stellt OR Herr Vogel Fragen zum Ausbau des Landgrabens.

Dazu wird OB Herr Kluge in einer der nächsten Sitzungen das Tiefbauamt beauftragen, dem Ortschaftsrat die Planung zum Ausbau des Landgrabens vorzulegen.

Herr Steidl erkundigt sich, ob es wegen der Barrierefreiheit in Wüstenbrand schon einen Plan gibt. Den gibt es, es habe Gespräche mit der Bauhofleitung diesbezüglich gegeben, so OB Kluge.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein GmbH

03723 / 41 23 99

steffi.stein@pflegedienst-stein.de

30 JAHRE
für Sie im Dienst

...von ambulant bis stationär...

freie Plätze im Pflegeheim in Pleiße
und im betreuten Wohnen

**Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand,
Hohenstein-Ernstthal und Umgebung**

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Petra Graupe	70	Ursula Zaccarin	70
Ursula Pester	70	Sonja Oertel	75
Hans Stein	70	Brunhild Decker	90
Monika Albert	80	Brigitte Haase	80

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Wüstenbrand im Jahr 2022

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand bestätigte in seiner Sitzung am 29.11.2021 die nachfolgend aufgeführten Sitzungstermine für das Jahr 2022, die in der Regel auf einen Montag fallen:

Januar	24.01.2022	August	keine Sitzung
Februar	28.02.2022	September	19.09.2022
März	28.03.2022	Oktober	keine Sitzung
April	25.04.2022	November	07.11.2022
Mai	23.05.2022		21.11.2022
Juni	20.06.2022	Dezember	12.12.2022
Juli	11.07.2022		

Termine Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 24.01.2022 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig (in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.

Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Januar unter Vorbehalt

06.01. und 20.01.2022



KARL VOGEL

Raumausstattung e.K.

Inhaber Tilo Vogel

Polstermöbel

- Reparatur und Neubezug
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
- Neuanfertigung nach Kundenwunsch
- Aufarbeitung von Antikmöbeln
- große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder

Fußboden

- Verkauf und Verlegung
- Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden

Gardinen

- eigene Näherei
- Ausführung direkt nach Kundenwunsch
- vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores

Sonnenschutz

- Jalousien
- Plissee
- Rollos
- Markisen

*Wir wünschen unserer Kundschaft
alles Gute und beste Gesundheit
fürs Neue Jahr!*

Pölitze Straße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210



Von der Bornröse schauen wir südlich. Zwischen Gränz und Schlimpers Grundstück (Ortstl. Nr. 77, Vogel, Birkenfelder) führte ein zu beiden Seiten mit Gestrüch bewachsener Weg zu dem Hohensteiner Marktweg, der für Gränz (Ortstl. Nr. 78), die Brauerei und für noch andere der Wirtschaftsweg war. Wir gehen wieder zur Straße zurück.

Vor Hermann Bechsteins Restaurant (Ortstl. Nr. 10, später Bauch-Konsum) geht ein ausgetretener Fußweg zum Schulgässchen. Außer der gut gehenden Gaststätte war auch ein umfangreicher Materialwarenladen vorhanden. Außerdem betrieb Bechstein eine Destillation und versorgte viele Wirte der Umgebung mit Schnaps und Spirituosen. Durch Aus- und Anbauten ist das Gebäude stark verändert worden. Durch Anbau östlich ist auch der Garten verschwunden, in dem ein großes hölzernes Gartenhaus stand. Heute geht am Ende des Grundstückes direkt von der Straße ein Stufenweg zum Kirchweg. Früher begann der Weg weiter oben. Von der Straße gesehen, erhöht, führte er zwischen dieser und dem Garten im rechten Winkel auf den noch bestehenden Weg. Das nach der Straße stehende Haus bildete eigentlich ein Verkehrshindernis. Böse Zungen behaupten sogar, daß um 1900 Brandreife vorhanden war. Im Hintergebäude, nach dem Kirchweg gelegen, befand sich viele Jahre die Werkstatt des Tischlermeisters Fichtner. Wenn auch die Tischlerei mit den feinen Holzabfällen ein ziemlich gefährlicher Bereich gewesen ist, so war doch dieser biedere Meister nicht der Mann, der den „Roten Hahn“ krähen ließ.

In dieser Kneipe ist auch viele Jahre am Biertisch die Ortspolitik bestimmt worden. Bechstein war lange Zeit Feuerwehrhauptmann, im Militärverein spielte er eine große Rolle. Später war er auch mehrere Jahre Gemeindevorstand. Bechstein war heute Stellvertreter des Bürgermeisters bedeuten würde. Hier wurde vor den Sitzungen des Gemeinde-Parlamentes schon beschlossen, was geschehen sollte. Die Gemeindevertretung setzt sich durch ein Klassenwahlrecht zusammen, abgesehen von einigen Ausnahmen waren die Vertreter keine großen Lichter. Später befindet sich in der ehemaligen Gaststube der Verkaufsladen der Konsumgenossenschaft. Die Mangelstube war Destillation (heute ist sie abgerissen).

Das gegenüberliegende Haus von Steinert gehörte auch zu Bechsteins Besitz. Es war ein kleines einstöckiges Haus, ungefähr 9x5 Meter groß, in dem Albertus Tröger, Sohn von August Tröger, Wohnung und Werkstatt hatte. Am Ostgiebel war das Wäschemangelhaus angebaut.

Durch das Gelände bedingt, war der Zugang von der Teichseite her. Um 1909 ist es vergrößert worden und dann vor einigen Jahren noch ein wenig vom Besitzer verändert worden, aber dann abgerissen. Die beim ersten Anbau in einer Nische aufgestellte Stuckfigur eines segnenden Heilandes ist verschwunden. Darüber wurde der Witz gemacht, daß Jesus das Schnapsgeschäft segne.

Zwischen Tröger (Ortstl. Nr. 8, heute Geißler, P.) und Wetzl (Ortstl. Nr. 11) war offenes Gelände. Im Winter konnte bei zugefrorenem Teich der Weg verkürzt werden. Das nächste Haus mit dem Eingang zum Kirchweg war bis 1904 Gemeindeamt. Hier residierte der Gemeindevorstand Schubert (Ortstl. Nr. 10B, ehemaliges Wohnhaus von Bürgermeister H. Schubert, siehe Ausg. 12), ein Sprößling der Schmiedefamilie. Zuvor, um 1890, war das Gemeindeamt im Vogel-Gut vor der Kirche. Die Straße ist hier etwas verbreitert worden, und hier am Anfang der Waldenburger Straße, wo heute Fuhrweg ist, stand das Spritzenhaus. Die Straße machte hier einen scharfen Knick und führte zwischen beiden Teichen weiter. Beim Spritzenhaus betrachten wir die gegenüber am Mühlteich, jetzt Badeteich, stehenden großen Vogelkirschen. Um 1902 sind sie auf Betreiben von Pfarrer Kirbach gefällt worden, weil er die Leichenbegängnisse aus dem Niederdorf nicht beobachten konnte. Wenn Kirbach auch ein junger Mensch war, so verstand er es doch, auch den weit älteren Gemeindevertretern gegenüber seinen Willen durchzusetzen. An der südlichen Ecke des Mühlteiches angelangt, schauen wir zum Gut von Fanghänel (jetzt Börnig Ortstl. Nr. 76). 1933 ist das Seitengebäude abgerissen und durch ein neues ersetzt worden.

Etwas aufwärts von der Anschlagtafel stand einige Jahre der Steigerturm der Feuerwehr. Heute befindet er sich neben dem neu erbauten Spritzenhaus. Ganz früher war für Übungszwecke eine Steigerwand im Gasthofgarten. Von hier verfolgen wir den Lauf der Uferstraße. (Rechtschreibung im Original)

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.



Beratungshaus Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053, Fax 678051, mgh@iws-westsachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.

Bitte informieren Sie sich am Infokasten am „Postgut“ oder bei Fam. Herzog.



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum „FÜREINANDER – HALLO NACHBAR“, Pölitzstraße 3
Netzwerk Zukunft Sachsen e.V., Tel.: 0152 22339339

Aktuelle Informationen:

Bedingt durch die derzeitige Lage haben wir uns entschlossen, den Wohlfühlraum vorerst zu schließen. Planungen von Veranstaltungen, Vorträgen u. ä. sind aktuell leider nicht möglich.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Ticketverkauf MotoGP Sachsenring (17. – 19.06.2022)
- Ticketverkauf Sachsenring Classic (15. – 17.07.2022)
- Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke (Preis: 9,90 Euro, Herausgeber: Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.)

Sachsenring-Kollektion 2021

- T-Shirts 2021 und Base-Caps 2021
- Pins und Aufnäher Sachsenring 2021

- Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn
- Innenstadtgutscheine

Neues vom HALT e.V.

Am 07. Dezember 2021 besuchte Frau Grit Richter vom Pflegedienst Richter den HALT e.V. in unserer Einrichtung auf der Oststraße 23a in Hohenstein-Ernstthal.

Wir freuen uns ganz sehr darüber, dass durch sie unsere soziale Arbeit gewürdigt wird. Mit einem Spendenscheck über 1.000 Euro wurde uns eine schöne vorweihnachtliche Überraschung bereitet.

Da uns auch in diesem Jahr wieder fast alle Einnahmen, die wir ansonsten durch Märkte, Verkäufe in Altenheimen, Vorträge und Veranstaltungen erzielen konnten ausgefallen sind, sind wir leider besonders auf Spenden angewiesen. Unsere Beratungsangebote werden nach wie vor sehr gut angenommen und viele Bürger brauchen in komplizierten sozialen Situationen eine unparteiliche Hilfe.

Wir möchten uns hiermit ganz herzlich beim Pflegedienst Richter bedanken, von dem wir als einziger mit einer so großen Spende unterstützt wurden.

Ines Schlösser
HALT e.V.



Foto: Halt e.V.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Conrad-Clauß-Straße 14

Altersgerechtes Wohnen in zentraler Lage

2-Raum-Wohnung

4. Etage

56,49 m² Wohnfläche

Flur

Bad mit Dusche und Wanne

Küche

Wohnzimmer Balkon 4 m²

Schlafzimmer

Abstellraum

Aufzug

vollsanziert, ab sofort Grundmiete: 300,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1987, Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m²/a)



www.wg-hot.de

Ringstraße 15

3-Raum-Wohnung

2. Etage

56,29 m² Wohnfläche

Flur

Bad mit Dusche

Küche mit Fenster

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Kinderzimmer

vollsanziert, ab 01.02.2022 Grundmiete: 349,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1981, Energieverbrauchskennwert: 77 kWh/(m²/a)

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

INFOTHEK

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldnr-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 769659,
schuldnr-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405

Beratungstelefon 0375 281405
montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung
E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 43 57 99 16,
E-Mail: marleen.weltzer@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351
oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 440222527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefon

Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

(Anmeldung unter Tel: 03723 412115)

Gesprächskreis II:	05.01., 19.01. und 02.02.	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	13.01. und 27.01.	18:00 Uhr
Gesprächskreis IV:	06.01., 20.01. und 03.02.	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	24.01.	18:00 Uhr

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernstthaler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... Januar 1922) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 72. Jahrgang (1922)

(Rechtschreibung im Original)

2. Januar 1922

Bei Schneegestöber und Weststurm wurde am Nachmittag des Neujahrestages das, was an Gottfried L a y r i t z sterblich war, zu Grabe getragen. Nicht nur ein großer Freundes- und Bekanntenkreis gab dem so jäh aus dem Leben abgerufenen, schaffensfreudigen und allseits beliebten jungen Mann die letzte Ehre, sondern auch die gesamte Arbeiterschaft der Firma C.F. Jäckel sowie der Militärverein Altstadt und der Turnverein von 1856. In einem Parterresaal des Fabrikneubaues, dessen Seele der Verstorbene nach dem Zeugnis Aller gewesen ist, hatte man den Toten aufgebahrt. Hier hielt ihn Pfarrer Rietzsch eine tiefempfundene zu Herzen gehende Trauerrede, hier widmeten ihm Worte des Dankes Buchhalter F r e i t a g namens des Personals und Albert H a a s e jun. Namens des Freundeskreises. Und dann ordnete sich alles zur letzten Fahrt, die den Verblichenen hinauf führte auf die beschneiten Höhen unserer Stadt, die er so sehr liebte, und auf denen er jetzt ausruht zum letzten Schlummer. In die Gruft seiner Väter bettete man ihn, und ein Hügel von Blumen, die bald der Schnee wie ein weißes Bahrtuch zudeckte, wölbte sich über die Grabstätte, die jeder wohl nur auf das tiefste ergriffen und erschüttert verlassen haben wird.

4. Januar 1922

Herr Revierförster Emil K n o b l o c h vom Hainholz erlitt gestern auf einem Dienstgange in Glauchau an der Muldenbrücke einen Blutsturz und sank sofort tot zusammen. Der Verablebte erfreute sich in den weitesten Kreisen unserer Bevölkerung, die mit ihm nicht nur dienstlich zu tun hatten, großer Beliebtheit. Den Hinterlassenen wird das herzlichste Beileid entgegen gebracht.

5. Januar 1922



5. Januar 1922

Schlittenfahren. Trotz des § 60 der Straßenpolizeiverordnung bestehenden Verbotes des Rodelns auf öffentlichen Straßen, Fußwegen und Plätzen und aller Bekanntmachungen und Ermahnungen wird in sämtlichen Straßen der Stadt von den Kindern in der rücksicht-

losesten Weise gerodelt und dadurch der öffentliche Verkehr und die öffentliche Sicherheit gefährdet. Es wird gegen die Schuldigen nunmehr unnachsichtlich eingeschritten werden. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich. Zum Einschreiten im Interesse der Sicherheit des Verkehrs sind nicht nur die Polizeibeamten befugt, sondern auch die beiden technischen Beamten des Stadtbauamtes und die städtischen Vorarbeiter.

Stadtrat Hohenstein-Ernstthal, den 5. Januar 1922

6. Januar 1922

Wie wir hören, hat Herr Stadtrat Georg L a y r i t z seine Wiederwahl zum Stadtrat abgelehnt, da er infolge des Todes seines Sohnes nunmehr seine Arbeitskraft und Zeit ganz seinem Geschäft widmen muß. An seiner Stelle ist, wie aus der heutigen amtlichen Bekanntmachung auch ersichtlich, Herr Nudelfabrikant Hugo W ü s t n e r, der bekanntlich ebenfalls schon dem Ratskollegium angehört hat, erneut in Pflicht genommen worden.

9. Januar 1922

Das sogenannte „Meisterhaus“ ist am 1. Januar von der Stadtgemeinde an Herrn Kartonagenfabrikant Paul G r e y in Firma Louis Deibel, die schon jetzt den größten Teil der Räume innehatte, zum Preise von 1 1 0 0 0 Mark verkauft worden.

16. Januar 1922

Wie wir schon vor einiger Zeit mitteilten, ist die Rodelhütte nicht bewirtschaftet und demzufolge die Rodelbahn auch nicht offiziell geöffnet, wie dies in früheren Jahren der Fall war. Aus welchen Gründen dies leider erfolgen musste, braucht heute nicht noch einmal wiederholt zu werden. Die Rodelbahn ist nun in den letzten Tagen so stark benutzt worden, daß sie sehr ausgefahren und übermäßig glatt geworden ist. Dieser Zustand hat den Stadtrat im Einvernehmen mit dem Erzgebirgsverein veranlaßt, die Rodelbahn zu sperren, wie eine Bekanntmachung im heutigen amtlichen Teile besagt. Es ist dies im Interesse der vielen Sportfreunde zwar zu bedauern, aber nicht zu ändern.



Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus „Schlumpfhäusern“ – Bald nun ist Weihnachtszeit...

aber bis dahin war noch viel los bei den kleinen und großen Schlümpfen aus der Kita und dem Hort.

Zunächst einmal möchten wir uns an dieser Stelle nachträglich ganz herzlich bei unserem Hohensteiner Faschingsclub RO-WE-HE bedanken, denn er kam uns pünktlich am 11.11.2021 zum Faschingsauftakt mit seinem ganzen Gefolge und dem neuen Prinzenpaar besuchen. Bei Musik und Spaß, gab es den jährlichen Bonbonregen, ganz zur Freude unserer Kleinsten.

Seit Anfang Dezember werden eher die ruhigeren Töne angeschlagen, das Haus erstrahlt im weihnachtlichen Glanz und Räucherkerzenchenduft zieht durch alle Zimmer. Die kleinen Schlümpfe der Kita haben seitdem viel zu tun! Es wird gesungen, gebastelt, gemalt und manch schönes Gedicht gelernt. Mit selbst hergestelltem Schmuck der Kinder wurden die Bäume im EDEKA und Kaufland geschmückt. Sogar der Nikolaus kam während der Mittagsruhe in der Kita vorbei und alle Kinder hatten leuchtende Augen.

Ein ganz besonders großes Dankeschön geht an EDEKA Meisel, die uns kleine und große Schlümpfe mit vielen Aufmerksamkeiten beschenkten. Aber auch an das Kaufland schicken wir einen herzlichen Dankesgruß für die tollen Geschenke! Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich auch der Besuch im Rathaus am 7. Dezember. Dort durfte ein Teil unserer Schulanfänger ein großes Türchen des Adventskalenders öffnen. Die Aufregung war groß, denn es gab tolle Spielsachen für jede Gruppe der Kita. Auch für diese wunderschöne Überraschung möchten sich die Schlümpfe des Kindergartens recht herzlich bei allen an der Aktion Beteiligten bedanken.

Während wir nun ganz gespannt auf den Weihnachtsmann warten, wird in der Zwischenzeit noch gebacken und gewerkelt. Leider können wir Euch aber nicht alles verraten, denn Ihr wisst ja: „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...“

Auch bei den großen Schlümpfen im Hort war so einiges los.

Im November machten sich die Kinder der Klasse zwei und ein Teil der vierten Klasse auf den Weg zur Feuerwache. Es war ein interessanter und vor allem abwechslungsreicher Nachmittag, denn die Feuerwehrmänner ermöglichten den Kindern einen Blick „hinter die Kulissen“. Ihnen wurde viel gezeigt und



sinnliche Feiertage und freuen uns auf ein hoffentlich gesundes, glückliches neues Jahr 2022.

Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäuser“

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Museumsbesuch des Grundkurses Kunst mit Frau Schuffenhauer

Klassenzimmer Kunstmuseum: Das durfte der Grundkurs der 12. Klasse unter Leitung von Frau Schuffenhauer am 19.11.2021 erleben. Statt wie gewöhnlich die letzten beiden Unterrichtsstunden im Klassenzimmer zu verbringen, fanden sich die Schülerinnen und Schüler des Kurses an diesem Freitag im Museum Gunzenhauser in Chemnitz zusammen.

Das Museum Gunzenhauser ist ein Teil der Kunstsammlungen Chemnitz. Dort ist die Sammlung des namensgebenden Münchner Galeristen Dr. Alfred Gunzenhauser ausgestellt. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen unter anderem die Kunst der Jahrhundertwende um 1900 sowie die Neue Sachlichkeit, der Expressionismus und die Abstraktion im 20. Jahrhundert. Darunter sind Werke von Künstlerinnen und Künstlern wie Otto Dix, Willi Baumeister sowie Gabriele Münter. Derzeit befindet sich außerdem die Sonderausstellung #000000, die sich ganz der Farbe Schwarz widmet, im Haus. Aus dieser Vielzahl verschiedenster Werke sollte sich jeder Teilnehmer allerdings nur eines aussuchen, um es anschließend hinsichtlich seiner Farbe und Kontraste zu analysieren. Doch nicht nur das. Das ausgewählte Werk sollte anschließend nach dem Vorbild Ursus Wehrlis „aufgeräumt“ werden. Der Künstler ist bekannt dafür, abstrakte Kunstwerke neu zu ordnen und sortiert nach geometrischen Formen zusammenzusetzen. Schlussendlich geht es für die Schülerinnen und Schüler in den persönlichen Dialog mit dem Kunstwerk, um sich im Rahmen einer kreativen Aufgabe schriftlich anzunähern.

So wurden alle Teilnehmenden Zeugen der Grundidee dieses Museums, was zunehmend einen Raum für Kommunikation und neue Ideen schaffen möchte. So löst es sich vom Image des Museums als Ort der Konservierung.

Paula-Fanny Günther, GK Kunst 12

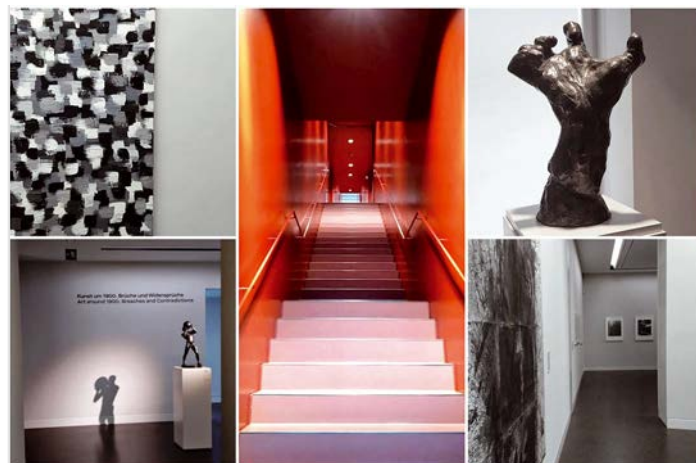


Foto: Paula-Fanny Günther

Der Karl-May-Hort berichtet



Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern ein frohes und gesundes neues Jahr mit vielen schönen Momenten, kleinen Abenteuern und glücklichen Stunden. Für unsere Kinder wünschen wir uns, dass sie im neuen Jahr immer gemeinsam spielen und lernen dürfen!

Begeistern konnten wir unsere Hortkinder am 16.12.2021. An diesem Tag gab es im Hort in jeder Gruppe eine Kinderweihnachtsfeier. Am Nachmittag setzen wir uns bei gemütlicher Stimmung in den liebevoll geschmückten Gruppenzimmern mit den Kindern zusammen. Traditionell

gab es selbstgemachten Kinderpunsch aus gepressten Orangen, leckeren Säften und Weihnachtsgewürzen. Auch Lebkuchen, Plätzchen und Spekulatius standen nicht lange auf den Tischen. Aus den Lautsprechern klang leise Kinderweihnachtsmusik. Die 4. Klasse präsentierte vor den Gruppenräumen ihr einstudiertes Weihnachtslied „24 Türchen“ und sorgte damit für eine tolle Stimmung.

Dann kam der Weihnachtsmann und brachte für alle Gruppen Geschenke. Beim Auspacken gab es leuchtende Kinderaugen und so manche Gruppe bekam ihren Weihnachtswunsch erfüllt. Im Anschluss wurden alle neuen Spielsachen ausgepackt und ausprobiert, bis auch das letzte Kind schließlich doch nach Hause musste 😊.

Ihr Karl-May-Hort-Team!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.



Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Ihr DRK Pflegedienst Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,

Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Ansprechpartnerin: Maria Kaufmann: 0174 9146236

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite. Wir suchen Dich!

Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Sonntag, den 02.01.2022, 08:30 bis 12:00 Uhr im „Schützenhaus“ Hohenstein-Er., Logenstr. 2.

Im Museum aufgespürt (69)



Karl May als klassische Silhouette

Der Scherenschnitt (auch Schattenriss oder Schwarzbild) ist ein kunsthandwerkliches Verfahren, das aus China und Persien kommt. Dabei wird Papier oder ein anderes flaches Material mittels einer Schere so bearbeitet, dass entweder der verbleibende Umriss oder die Ausschnitte oder beides ein anschauliches Bild ergeben, das realistisch oder schematisch sein kann. Das Karl-May-Bild entstand 1895 anhand einer Fotografie.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.



Pflegedienst

"Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911
e-mail: buero@pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen gern!



*Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2022
alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!*

www.pflegedienst-sonnenschein.de



Bestattungshaus
Schüppel Inh. Enrico Schüppel

Neu: **Dresdner Straße 12**
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

**familiär,
preiswert
& fair**

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





**Karl-May-Stätten in
Hohenstein-Ernstthal (VIII)**



„Vom Ernstthaler Schüler zum Seminaristen und Lehrer - die Bildungsstätten des Karl May“







**Vortrag:
André Neubert
Hohenstein-Ernstthal**

**Dienstag
25. Januar 2022
18.00 Uhr**

Nächste Veranstaltung:
Freitag, 25. Februar 2022
180. Geburtstag von Karl May



**KARL
MAY**
Begegnungsstätte



Vom Ernstthaler Schüler zum Seminaristen und Lehrer – die Bildungsstätten des Karl May

In der nunmehr achten Folge der Vortragsreihe „Karl-May-Stätten in Hohenstein-Ernstthal“ geht es im Jahr des 180. Geburtstages von Karl May um dessen Bildungsstätten. Mit diesem breit angelegten Thema wird über die vielseitigen Aspekte seines Alltages sowohl als Schüler und Seminarist, als auch als Lehrer berichtet. Dabei spielen Inhalte, Örtlichkeiten, Mitschüler und Lehrerkollegen ebenso eine Rolle, wie das soziale Umfeld des lebenslang Lernenden und Lehrenden. Reich bebildert und mit umfangreichen Dokumentenmaterial wird dem Bildungsweg Mays insbesondere in Hohenstein-Ernstthal und wesentlichen Städten Sachsens nachgegangen.

Zu beachten: Es gelten die entsprechend der tagesaktuellen Pandemielage gültigen Festlegungen. Anmeldungen sind unter Tel. 03723 42159 oder karl-may-haus@hohenstein-ernstthal.de notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei.



KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Wir wünschen Ihnen ein
gesundes Neues Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen.

- Service und Reparaturarbeiten
aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

FILMTHEATER



Achtung:

Unser Kino ist momentan leider geschlossen. Da sich in kurzer Zeit vieles wieder ändern kann, klingelt einfach unter 03723/ 42848 durch! Bis zur Öffnung gibt es Tipps für zu Hause!

Arielle die Meerjungfrau:

Unter dem Meer...ist ganz schön was los. Aber auch auf dem Festland. Deswegen wünscht sich Meerjungfrau Arielle, nichts sehnlicher als Mensch zu sein. Verstärkt wird dieses Gefühl noch, nachdem sie Prinz Eric das Leben rettet. Sie geht einen teuflischen Pakt mit Ursula (Wölfe) ein. Fantastischer Zeichentrick, bei dem nicht nur Stefanes Augen leuchten!

Regie: John Musker, Ron Clements, 1989

Länge: 83 min., ab 0 Jahre

Dennis:

Dennis ist ein lieber Junge, dem aber ab und zu ein Missgeschick passiert. Sehr zum Leidwesen seines Nachbarn Mr. Wiiiilsooooo. Bei dem er nun auch noch einquartiert wird. Da ist Chaos vorprogrammiert. Ein toller Spaß mit Walther Matthau und Christopher Lloyd als malträtierten Gauner. Da bekommen nicht nur Rothers eine Lachattacke!

Regie: Nick Castle, 1993

Länge: 95 min., ab 6 Jahre

Tremors: Im Land der Raketenwürmer

In der Wüstenstadt Perfection kommt der ein oder andere Einwohner auf merkwürdige Weise ums Leben. Schnell stellt sich heraus, das müssen Raketenwürmer aus der Tiefe der Erde sein. Tolle Kumpel-Horrorkomödie, die sich nicht all zu Ernst nimmt und sechs Fortsetzung nach sich zog. Mit einem toll aufgelegten Kevin Bacon und Fred Ward. R.I.P. P.J.!

Regie: Ron Underwood, 1990

Länge: 92 min., ab 16 Jahre

Bloodsport:

Frank Dux lies sich von Mentor Tanaka im Kampfsport ausbilden, und möchte beim Kumite in Hongkong ordentlich mitmischen. Also auf geht es und ab auf die Matte und angetreten gegen die Besten der Welt. O.K. U.S.A.. Vollkontakt vom Feinsten, mit den Muskeln aus Brüssel in Form von Jean Claude van Damme. Einer seiner besten Filme. Nicht wahr Susi.

Regie: Newt Arnold, 1988

Länge: 92 min., ab 18 Jahre

Solange wir noch dürfen, gibt es Leckereien in:

„Rother`s kleine Kaffeestube“
Altmarkt 23 in HOT!

Montag bis Freitag von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr.
Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke.

Ruft an, wir freuen uns auf euch
Telefon: 03723 7379996 oder 0174 8146732

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und
Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

LAVita
PFLEGEDIENT GmbH

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25



Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

☎ 03723 - 62 98 8-05

✉ fb@pflegedienst-buerger.de

🌐 www.pflegedienst-buerger.de

📘 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

♥ **Ambulante Pflege**

♥ **Senioren-WG**

♥ **Tagespflege**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.



Friedhofsservice
Schüppel

🌿 **Dauergrabpflege**

🌿 **Jahresgrabpflege**

🌿 **Wohnungsberäumung**

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Christine Bachmann	70	Christel Freitag	80
Walter Graetz	90	Bernd Gerstenberger	70
Silvia Fischer	75	Raimund Hengst	70
Hans Fischer	75	Thea Griebbach	85
Dieter Unger	75	Gisela Mathes	75
Luise Esche	85	Monika Mönnich	70
Isolde Bauer	80	Martina Schwarz	70
Bernd Glaubauf	75	Barbara Weißpflog	75
Anneliese Hausteil	80	Anna Deus	105
Maja Herold	70	Eva Semder	70
Erika Kegel	80	Adelheid Friedrich	70
Irmgard Woischke	85	Wolfgang Sachse	75
Dieter Lehnhardt	85	Werner Schulze	85
Christine Weigel	80	Frank Colditz	75
Siegrid Wittig	85	Christa Leitner	75
Lothar Denke	80	Christian Stiegler	70
Monika Förster	70	Eberhard Meier	70
Wolfgang Jahn	70	Ralf Harnisch	80
Brigitte Pampel	70	Waltraud Geiler	75
Karin Walther	75	Rainer Kunze	85
Hans-Jürgen Schubert	70	Elke Kraus	70
Petra Hartzendorf	70	Iulietta Ficiuc	75
Ruth Kirste	90	Gisela Krämer	85

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Gisela und Joachim Heider

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es derzeit keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Antik & Trödel in der Stadtpassage

Kaufe: - Wolle zum Stricken

- Alte und uralte Weihnachtsdeko wie:

Bergmänner, Engel, Räuchermänner, Lichthäuser, Weihnachtsmänner, Deckenleuchter, geschnitzte Figuren, Weihnachtsberg, Räucherkerzen aus DDR Zeit, alte Motorradhelme, alles vom Sachsenring, alte oder uralte interessante Sachen aller Art.

Öffnungszeiten

Montag und Freitag

von 10.00 bis 18.00 Uhr

0171 / 693 54 46

www.hot-mobilsauna.de

Tel.: 0172/3599749



HOT-MOBILSAUNA

HOT-Mobilsauna vermietet exklusive Fasssaunas
auf PKW-Anhängern für den Wellnesskururlaub zu Hause.

- Harvia Holzofen
- Beleuchtung mit Akku
- Selbstabholung oder Lieferung



BESTATTUNGEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71

Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– **allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller und bereits bestehender Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
01. – 06.01.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
07. – 13.01.	Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 09356 St. Egidien	037204929192 037204929193
14. – 16.01.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
17. – 18.01.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
19. – 20.01.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
21. – 27.01.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700
28.01. – 03.02.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen	037601 3990 037601 39966
04. – 10.02.	Schloß-Apotheke	OT St. Jacob Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800 037204 87801

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

 **autarkstrom**



**Photovoltaik
Speicher
Wallboxen**

Wussten Sie schon, dass seit 1990
jedes Jahr die Energiepreise
durchschnittlich um 6% gestiegen sind?

FW Autarkstrom GmbH & Co. KG
Reichenbacher Straße 111
08056 Zwickau

Tel. 0375/30 32 80 80
www.autarkstrom.eu

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

RSP
 KAROSSERIE- UND
 LACKIERZENTRUM



Ein Unternehmen der
 R.S.P. Autohandel und Service GmbH

ROCKS-E

AB € 7.990,00



Der neue Opel Rocks-e steht für Sustainable Urban Mobility (SUM) – und das bereits ab 15 Jahren¹. Der kompakte City-Stromer mit stylischem Design fährt emissionsfrei und bietet Platz für zwei Personen

¹ Erlaubt für Jugendliche ab 15 Jahren mit Führerscheinklasse AM. Gilt für vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge mit einer Nenndauerleistung/Nutzleistung von nicht mehr als 6 kW, jeweils mit nicht mehr als zwei Sitzplätzen und einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h.

Autohaus am Sachsenring

Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz

Telefon 03723 4192-0

www.rsp-opel.de

service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten

Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Kirchennachrichten

Aus der Kirchgemeinde St. Christophori

Gleich mit zwei Auftritten in den Adventswochen schenkte der Posaunenchor unserer Kirchgemeinde adventliche Klänge: Das Ensemble unter der Leitung von Hans Stein musizierte am ersten Adventssonntag zur Begrüßung der Gottesdienstbesucher oberhalb der Freitreppe vor unserer Kirche, und am dritten Adventssonntag gestalteten die Musikerinnen und -musiker das traditionelle Turmblasen.

Um Engel ging es im Gottesdienst wiederum am dritten Adventssonntag. Hierzu hatte Reinhard Schüppel im Altarraum unserer Kirche eine Schau gestaltet, die zahlreiche und sehr unterschiedliche Engelsfiguren und weitere Engelsdarstellungen umfasste. Die Besucher konnten sie beim Ausgang nach dem Gottesdienst in näheren Augenschein nehmen.

Alte Gebäude mit ihrer oft komplexeren Bau- und Sanierungsgeschichte können auch heute noch Überraschungen bereithalten. Dies gilt für unsere Kirche hinsichtlich ihrer Elektrik: alte Leitungen etwa, von denen nicht immer klar war, wo sie überhaupt liegen, aber auch „verlebte“ Lampen oder nostalgische Schalter und Sicherungen. Gemeinsam mit der Baupflege der Landeskirche erarbeiten wir zurzeit eine umfangreichere Sanierung der Elektrik unserer Kirche. Aktuell gilt für Gottesdienste und Andachten die 3G-Regel (Nachweis über Impfung, Genesung oder tagesaktuellen Negativtest).

Offene Kirche: Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und feiertags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



HAUS DER GEMEINSCHAFT

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im Januar

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Gebetskreis	05.01. und 19.01.	18:45 Uhr
Bibelstunde	05.01. und 19.01.	19:30 Uhr
Frauenstunde:	26.01	19:00 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de



STADTWERKE
 Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute bei bester Gesundheit. Gern sind wir auch 2022 als zuverlässiger Partner für Sie vor Ort.

Servicefiliale • Dr.-W.-Külz-Platz 5 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
katrin.reschies@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03723 6687095

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatspruch:

Jesus Christus spricht: Kommt her und seht!

Johannes 1, 39

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
01.01.		17:00 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit tel. Voranmeldung (Tel.: 03723 7700)	
02.01.		09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst	
06.01.			19:30 Uhr Predigtgottesdienst
09.01.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	
16.01.			17:00 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
23.01.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst	10:00 Uhr Familienandacht
30.01.			09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Für alle Gottesdienste gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht. Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/> oder an den Aushängen, ob die Gottesdienste wie geplant stattfinden können.

Gruppen und Kreise im Januar

Gruppen und Kreise in beiden evangelischen Stadtgemeinden entfallen.

Angebote der Kinder- und Jugendlichen sind derzeit noch möglich.

Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls näher bei den Verantwortlichen bzw. in den Pfarrämtern: St. Christophori, Tel. 03723 6689180; Ernstthal-Wüstenbrand, Tel. 03723 7700

Allianzgebetswoche Hohenstein-Ernstthal vom 11.01. – 16.01.2022

Thema: Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus

Tag	Zeit/ Ort	Referent	Bibeltext
Dienstag, 11.01.2022	19:30 Uhr Kirche St. Christophori	Gemeinschafts- pastor F. Vogt	Der Sabbat und Identität (2. Mose 6,6) Kollekte: Allianzhaus
Mittwoch, 12.01.2022	19:30 Uhr Kirche St. Trinitatis	JG Wüstenbrand	Jugendthema: „Freude im Flugmodus – vom Handy aus lassen und loslassen“ Kollekte: Allianzhaus
Donnerstag, 13.01.2022	19:30 Uhr Kirche St. Pius	Pfrn. i.R. Feige	Der Sabbat und Erinnerung (5. Mose 5,12-15); Kollekte: Bunte Post
Freitag, 14.01.2022	19:30 Uhr LKG	Pfr. F. Nötzold	Der Sabbat und Freude (Psalm 73,28) Kollekte: Bunte Post
Sonntag, 16.01.2022	17:00 Uhr Kirche Wüstenbrand	Pfrn. A. Indorf	Der Sabbat und Hoffnung (Hebräer 4,9-12) Kollekte: Ökumenischer Kindergarten

Gottesdienste

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

Heilige Messe

Samstag	01.01.2022;	10:30 Uhr
Sonntag	02.01., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01.2022	10:30 Uhr
Mittwoch	05.01., 12.01., 19.01., 26.01.2022	09:00 Uhr

Folgende Hygienemaßnahmen sind entsprechend der sächsischen Corona-Verordnung einzuhalten:

- Zugang zum Gottesdienst nach der 3G-Regel (getestet, genesen, geimpft).
- Entsprechende Nachweise bitte vorlegen. Testzertifikate dürfen nicht älter als 24 h sein.
- Auf dem Kirchengelände und in der Kirche ist durchgängig eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Die kath. Gemeinde bittet um Verständnis für diese Maßnahmen

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de



gegründet 2015

Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz
Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77
info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eigene KITA Pläitzel

Besuchen Sie uns auch
bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

in HOT
Külzplatz 7
Tel.: 03723/769214

Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr
www.meine-lernhilfe.de

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin



Wir unterstützen
Demenz Partner

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

**Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfremdliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine**

Tag und Nacht erreichbar
Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

Unser cooles Winterangebot!

von ihrem E-Bike Spezialisten aus HOT und ihrem Automower-Experten in Sachsen!



Achtung!
Schneefräsen von
Husqvarna, MTD,
Stiga und Toro ab 649 €
eingetroffen!

*Angebote, solange der Vorrat reicht!



10 % Rabatt auf alle Pedelecs und Biobikes*

*gültig von Dezember bis Januar, außer bereits reduzierte Modelle

Sichern sie sich jetzt ihr E-Bike für 2022!

Suchen sie sich ihr Wunschmodell in unserem Geschäft aus. Bei trockenem Wetter bieten wir ihnen eine Probefahrt auf unserem Gelände. Danach können sie ihr Lieblingsbike mit einer Anzahlung für April 2022 ordern.

Für eine ausführliche Beratung erbitten wir vorab eine Terminabsprache. Wir bieten auch eine Vorabberatung am Telefon. Sollten sie ihr Rad gleich kaufen wollen, liefern wir im Umkreis von 30 km alle Pedelecs kostenlos aus.

Vom 24.12.21 bis 31.12.21 ist unser Geschäft wegen Inventur geschlossen!

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 und
15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Poststraße 28
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/47848
Fax: 03723/47849
E-Mail: richtergmbh@gmx.de
www.richtergmbh.com

Fahrzeuge und Motorgeräte
Richter
GmbH

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★
Autohaus Golzsch OHG

Auto
Scout24



**Ford Focus 1.5 TDCi
Business Autom.
Winter-Paket, NAVI**
Grau, 119.217 km, 88 KW (120 PS)
07/2016 **10.875,- €**



**Ford Focus 1.0 EB
ST-Line Autom.
NAVI, LED, Panoramadach**
Weiß, 9.970 km, 92 KW (125 PS)
05/2021 **24.995,- €**



**Ford Focus 1.0
Mild-Hybrid Active X
LED, B&O, Winter-Paket**
Beige, 3.000 km, 114 KW (155 PS)
10/2021 **26.995,- €**



**Ford Mondeo Titanium
2.0 TDCi Automatik
Business, Design, PSD, LED**
Blau, 78.945 km, 132 KW (179 PS)
02/2017 **19.375,- €**



**Ford Mondeo
2.0 Hybrid Autom.
Vignale Lim.**
weiß, 47.946 km, 138 KW (188 PS)
07/2019 **25.995,- €**



**Ford Puma 1.0
Mild-Hybrid ST-Line
Fahrerassistenz-Paket**
Silber, 2.990 km, 92 KW (125 PS)
12/2021 **24.985,- €**



**Ford Puma 1.0 EB
Titanium X Autom.
Technologie-/Winter-Paket**
Grau, 2.987 km, 92 KW (125 PS)
10/2021 **25.985,- €**



**Ford Kuga 2.5 Hybrid
Autom. 4x4 ST-Line
Fahrerassistenz-Technologie**
Silber, 4.987 km, 112 KW (152 PS)
11/2021 **36.987,- €**



**Ford Explorer 3.0 V6
Plug-in-Hybrid 4x4
Automatik ST-Line**
Schwarz, 4.900 km, 336 KW (457 PS)
12/2021 **66.985,- €**



**Ford Ranger 2.0 TDCi
DOKA 4x4 Wildtrak
Off-Road-Paket**
Schwarz, 5.900 km, 156 KW (212 PS)
09/2021 **47.985,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de